



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

393 (25.8.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-288324

25 August 1938

eßen lassen, gem herrlich weld-

friedenen Gäste

rrmann 5) 1 bis 13 and 19 bis 23 th

en im Befinden der Kinde ilt, ist as wie umgewundelt mimmt richtig zu, ist fiel

LT

SCH (Holland)

HER HER

1ANNHEIM Leibnizstreße 12

CHT

Im-Neckarau the 8

erricht Akademie

Luftfahrzeugbeu Kraftfahrzeugbau eichtmetalltechnik

en ist Pflicht • geht es nicht!

bend-Unsgabe A

MANNHEIM

Anzetgen: Gesamtonstage: Die 12gespalt. Willimeterzelle 15. Bt. Die 4gespalt, Willimeterzelle im Zertiell 60 Bt. Mannheimer Ausgabe: Die 12gespalt, Willimeterzelle 10 Bt. Die 4gespalt, Willimeterzelle im Tertiell 45 Bt. Schwebinger und Weinheimer Ausgabe: Die 12gespalt, Willimeterzelle im Tertiell 48 Bt. Die 4gespalt, Willimeterzelle im Tertiell 18 Bt. – Jahlungs und Erfullungsbert Mannheim, Aussichtiesticher Gerichtstand: Kannheim, Holisbestanto: Ludwigsbalen a. Rd. 4960. Verlagsort Mannheim, — Einzelbertaufsbreit 10 Blennig. Donnerstag, 25. August 1938

Die größte Wehrmachtsschau, die Deutschland nach dem Weltkrieg sah

der Sührer und Admiral Nikolaus v. Horthy nahmen den Vorbeimarsch ab

Großfeuer in den Mannheimer Lanzwerken sochwasser in Schlesien / Grauenvolle Borgänge in Amerika

Groß-Biwak mitten in der Stadt

Ungarns Reichsverweser ehrt die Gefallenen des Weltkriegs

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

rd, Berlin, 25. Auguft.

Rad bem festlichen Empfang bes ungarifden feideverwefere Abmiral von Sorthy fteht er bentige Tag im Beiden ber großen Barabe der Wehrmachtteile auf ber Charlottenburger Chauffee. Diefe Barabe gestaltete fich gu bem miften militarifden Greignis biefer Mrt im utionalfogialiftifchen Deutschland,

Bevor fich Abmiral bon Sorthy mit bem Rabrer und Oberften Befehlshaber ber Behrnacht jur Truppenschau bor bie Technische

cofoule begab, legte er am Chunmal Unter ben Linben für bie Gefallenen bes Beitfrieges einen frong nieber.

der Aufmarich beginnt

Beit ben frühen Morgenftunben Mi Tages ftanben bie Truppen in mr Charlottenburger Chauffee in Benadeaufftellung. Trop bes triien und regnerifchen Wettere maun bom Wilhelmplat burch die Bilbelmftrage, Die Linden bis um Chrenmal und auf ber andeim Ceite burch bas Branbenbur-n Tor über bie Charlottenburger Somffee bis jum Anie und in ben milegenben Strafengugen Dun. berttaufenbe bon Berlitern auf ben Beinen, um bas einzigartige mifitarifche Schaupiel ber Truppenparabe mitguermen. Bie am geftrigen Tag, fo weien auch beute in allen Strain die Fahnen Ungarns und bes Pritten Reiches.

Schon tury nach Mitternacht batin fich auf ber Dit-Beft-Achie und " Tiergarten Die erften Schaupingen eingefunden. In unaufdiffider Folge brobnte balb ba-Me Moiorengebrumm großer und beiner Kraftwagen, bas Rattern be Tants, bas Rlappern bon Berbebufen ber gur Truppendau befohlenen Formailonen. Ge mar eine Racht, wie fe ber Tiergarten in biefer Romentit wohl felten erlebte. Gin großes Bimat mitten in ber Ctabil Unaufhörlich firom-

ten, als ber Morgen langfam beraufbammerte, immer neue Daffen aus allen Stadtteilen berbei, jung und alt, ju Guß, gu Rabe, in Autos, Strafenbahnen und Omnibuffen tamen fie. Riemand wollte fich bas große militarifche Chaufpiel entgeben laffen. In ben fruben Morgenftunben mar ber Mufmarich ber Truppen bereits in muftergültiger Ordnung beenbet, Gine einzige Dichte Menschenmaner baute fich hinter ber Front ber auf ber Parabeftrage angetretenen

Bor Beginn ber großen Barabe legte ber

Reichsberwefer bis Ronigreichs Ungarn, Abmiraf bon Dortbb, ju Ghren ber Toten bes Weltfrieges am Ghrenmal Unter ben Linden einen brongenen Rrang nieber, ber bie Mufichrift tragt: "Den gefallenen Belben bes rubmreichen beutichen beeres!"

In ber Strafe Unter ben Linben maren anläglich biefer Befallenenehrung je eine Rompanie bes heeres, ber Rriegemarine und ber Quitwaffe angetreten, Un ben Daften gur Linfen und gur Rechten bes Chrenmales wehte bie ungarifde Glagge und bie Reichefriegeflagge. Huch bie gegenüberliegenbe Staatsoper prangte im Schmud ber Fabnen und Girlanben. Breite Fabnentucher wehten mifchen ben Gaulen bernieber, mit golbenen Banbern geschmudt. Much auf ber Sauferflucht ber Strafe Unter ben Linden grußte ein einiges mogenbes Fabnenmeer. Biele Taufenbe bon Boltsgenoffen brangten fich binter ber Mbfperrung. Bis weit in bie Geitenftragen ftanben fie Ropf an Ropf, um ben Reichsvermefer bei feiner Anfunft gu begrüßen.

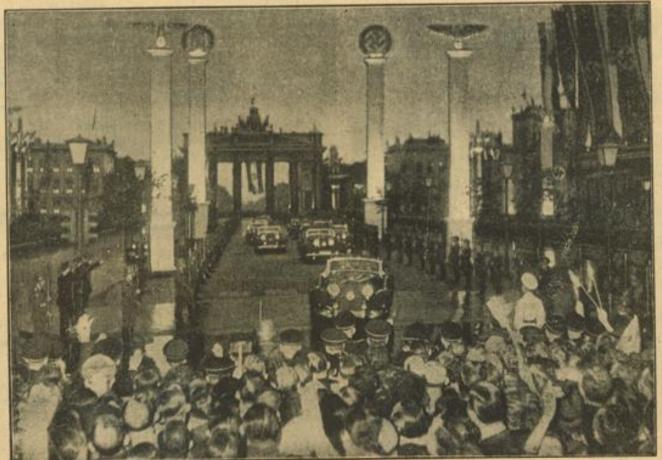
Bunfflich um 9 Ubr traf Momiral v. Sortbb mit feiner Begleitung ein, bon lauten Beilrufen begeiftert begrutt. Der Brafentiermarich flingt auf und nach ber Melbung burch ben Rommanbanten bon Berlin, General Geiffert, fcreis tet ber Momiral unter ben Rlangen ber Ratio. nalhomnen ber beiben befreundeten Bolfer bie Gront ber Ehrenformationen ab.

Leife ffingt bas Lieb bom guten Rameraben, als fich Abmiral von horthy an bas Ehrenmal begibt, um einen Rrang niedergulegen und bier einige Minuten in fillem Gebenfen ju verweilen. Unichliegend begriffte ber Reicheverwefer friegeberiette beutiche Frontfampfer. Rach bem Borbeimarich ber Chrentompanien begibt fich Abmiral von Borthy, wieber umbranbet von ben Jubelfturmen ber Taufende, burch bie

Strafe Unter ben Linden gurud jum Saufe bes Reicheprafibenten, um banach mit bem Gubrer und Reichofangler gu ber großen Behrmachteparabe ju fahren.

lange bes Barabewegs jum Branbenburger Tor die gange Oft-Weft-Achie entlang angesammelt haben, fommt Bewegung. Die Anfahrt ber Ehrengafte ju ben 24 großen Tribunen, Die bor ber Technischen Sochichule errichtet find, mo ber Gubrer und Reichstangler neben feinem boben ungarifchen Gaft bie Barabe abnehmen wird, beginnt. Wagen auf Wagen fabrt bie Barabeftrage entlang mit boben Dffigieren und Diplomaten, Militarattaches ber auswärtigen Machte und ber großen Bahl ber Chrengafte aus Partei und Staat.

Das Gebaube ber Technischen Sochichule felbft ift mit unga. rifden und beutschen geichmudt. Fahnen bem Bau erheben fich riefige Eribunen und viele machtige beutsche und ungarifche Sobeitegeichen in Golb, Gegenüber bem Gebäube ift ein großer grauer Balbadin errichtet, unter bem ber Führer und Abmiral bon horthy die Parade abnehmen werben. Bon einem boben Turm ber Baraboftrage richten gablreiche Film. apparate ihre Linfen auf bie Eribunen und ben Beg, ben bie Formationen nehmen werben. Bu beiben Gelten bed Balbachine baben ingmijden bie Generale und



So empfing die Reichshauptstadt die ungarischen Gäste

Unser Bild gewährt einen Blick auf den Pariser Platz mit dem Brandenburger Tor im Hintergrund in dem Augenblick, in dem der Wagen mit dem Führer und Admiral Horthy unter dem Jubel der dichten Menschenspaliere von der Feststraße (Scherl-Bilderdienst-M.) Unter den Linden in die Wilhelmstraße einbiegt,

Die große Parade der Wehrmacht

Abmirale Aufstellung genommen, Unmittelbar por ber Technischen Sochschule fteben bie Ditglieber ber Reichsregierung, bie Reichsleiter und bas Diplomatifche Korpe, Um 9.30 Uhr ift Die Unfahrt beenbet. Die Eribunen find bis auf ben lesten Blag befest.

Die Stimmung ber Maffen fteigt auf ben Sobepuntt. Bon weitem bringt eine Belle bes Jubels zu ben Tribunen berüber, pflangt fich raich fort und bald fann man gang binten am Enbe ber fcnurgeraben Strafe bie fich nabernbe Bagentolonne bes Rubrers unb Reicheberwefere erfennen, Immer neue Beilrufe flingen auf und begleiten ben Gubrer und feinen boben Gaft bis gu ben Tribunen, wo beibe ein unbeschreiblicher Jubel empfing. Rechte und linke bes Balbachine geben im gleichen Mugenblid bie Stanbarten bes Gubrere und bes ungarifden Reichebermefere an ben Daften boch. Unter ben Beilrufen ber Menge Schreiten Die beiben Stanteoberhaupter mit ben herren ihrer Begleitung jum Balbabin, Ehrfürchtiges Schweigen liegt jest über ber Menge. Jeder fpurt die hiftorifche Bedeutung biefes Mugenblide. In wenigen Gefunben wird bie neue bentiche Wehrmacht bor bem Oberhaupt bes befreundeten ungarifden Staatea und ihrem Oberfien Befehlehaber Molf Sitler borbeimarfchieren. Trommelwirbel brohnt ju ben Tribunen berüber: Die Truppen tommen!

Die große Parade

Brau in grau rudt nun im hintergrunde bie Maffe ber Infanterieregimenter beran, Der Rommanbierende General bes III. Armeeforps, General ber Infanterie bon Bigleben, führt bie große Barabe an, melbet bem Gubrer. Es naht bas Dufifforps bes Bachregiments Berlin. Schneibig fcmentt bie Rapelle ein. Die erften Truppen befilleren bor bem Bubrer borbei. Rompanie auf Rompanie wuchtet beran, in tabellofer Difgiplin, ausgerichtet Die Bajonette, wie immer ein wunbervoller Anblid folbatifder Sarte. Aus Bataillonen werben Regimenter. Eine, zwei, brei, find fie borüber. Der Rhhihmus preugischer Mariche bricht fich an ber breitauslabenben Front bes Gebäudes ber Technischen Sochichule, Boran bie Trabitionsfahnen. Jebem Regiment folgt ber berittene Bug. Dann tommen fdwere DIG-Buge und Minenwerferguge. Anfchliegend ein Pionierbataillon.

Die Kavallerie riicht an

Dann tommt ber große Mugenblid jeber Ba-Ravallerie-Schwabronen ruden beran. Das Trompeterforps fcwentt ein, umjubelt bon ben Maffen, bie bem munbervollen Mand. ber Beifall jollen, In ausgezeichneter Orbnung tommen bann bie berittenen Truppen, 3mmer wieber bietet bas ausgezeichnete Pferbematerial einen wundervollen Anblid und findet ben Beifall ber Maffen, Gin neues Trompeter. forpa: Berittene Artillerie. Die leichten Feldgeschüte fahren am Führer vorüber, Batterie auf Batterie folgt. Die Raliber merben fdwerer, bie Pferbeforper maffiger.

Gine furge Baufe tritt ein. Dann bufchen leichte Bangermagen fast lautlos borüber. Und nun ein Drobnen und Braufen in ber Luft: Edwere motorifierte Gefchilbe, Die Erbe bebt unter ber Bucht ber ftabfernen Roloffe. Beichte Morfer, fcmere Morfer, tabitale Lang. rohre rollen borüber, umbrandet bon bem Jubel ber Bolfegenoffen, bie biefes munbervolle Schaufpiel jum erften Dale in ber Reichshauptftabt genießen. Bieber tritt eine Baufe ein, Der Borbeiflug ber Bed maber ber Buftwaffe muß wegen bes bichten Rebels ausfallen, Ge naben jest bie Formationen ber Luftwaffe ju Gug.

Die Luftwaffe rücht an

Mit ehernem Schritt marichieren bie Manner ber Luftwaffe an ihrem Oberbefehlohaber und feinem Gaft vorüber.

Rad einem furgen Giderheitsabstand rollen nun bie Giaffabrzeuge bes Regiments "General Goring" beran. Buerft leichte Glatgefcupe mit ihren bunnen, fast fpit wirtenben, leicht nach oben gerichteten Robren Ge folgen mittlere und fcwere Flatgefchute. Bie aus Stabl gegoffen figen die Mannichaften auf ben Sahrzeugen, Rolonne auf Rolonne rudt borüber, Bon weitem werben bie Sabrzeuge ber horchgerate fichibar, riefige Scheinwerfer folgen,

Motorifierte Infanterie folgt ben R-Rabichutgen, icharf ausgerichtet find bie Ropfe und die Spigen ber Bajonette. Bieber nabt ber rote Stander ber Artillerie. Die Bangerabwehr, fleinfalibrige Seichube, buichen bor und es jolgt mittlere motorifierte Artillerie. Reue Batterien rollen borfiber, jest motorifierte Bionierabteilungen, riefige Gifenbetonfloge merben mit fpielenber Leichtigfeit beforbert. Und bann naht bie ichwarje Baffe ber beut-

ein Drohnen und Braufen erfüllt bie Buft, 19 der bebt die Erbe unter ber Wucht ber fie lernen Ungefüme. In endlofer Rette gieben b Bangermagen borüber. Das Lieb ber Mois ren reift nicht ab. Gin wundervoller Anblid ftablerner Rraft und Energie. Immer wieber wird bie Buichauermenge fo geriffen bon biefem prachtvollen Schaufpiel, De

fchen Armee, bie Bangerirubben

auf Gummirabern beran. Donnernb folgen grauen ftablernen Ungetime unferer Ram magen. Die Raupentetten ichlagen ben Beb

Bubel ber Daffen mifcht fich in ben garm be

Schluß des prachtvollen Schaufpiels

Der lette fcmere Panger ift vorüber, To gewaltige Parade bat bamit ihren Abidist gefunden. Roch verharrt bie Menge in lan lofer Stille. Schon wenige Setunben bem aber brechen bie auf ben Tribunen berfame ten Menfchen in Beilrufe aus, ber orfanar anfcwillt und immer wieber bon neuem a brauft. Bom Anie ber tommen bie Bagen bil Der Erinkfpruch Führers und Abmirals horthus langfam ben Eribunen berangefahren. Den erften E gen besteigt unter bem Jubel ber Menge ! Gubrer und fein Gaft, Reichsverwefer bei Borthb, ben zweiten Bagen Frau bei Dorthu, begleitet bon Minifterprafibent @ neralfeldmaricall Goring. Much die Min fterprafibenten bom 3mrebb, Augenmini Ranba und Reichsminifter bon Ribben trop nehmen ihre Plate ein. Die Rolonne Bagen rollt langfam ben Parabeweg ber Iri pen gurud, an ben Manern ber Sunbertiaufes

fieiratsrekord in Wien

Chefchliegungen gegen 1937 vervierfant

rd, Wien, 24. August. (Gig. Beriat) Die jest bortiegenben Biffern ber Magiftini abteilmig für Stattftif über bie @befolie Bungen in Bien innerbalb ber letten fo ben Monate beweifen beutlich, bag ber Mu ber Biener gur Che mit bem national logialifilden Umbruch raid gurudge Bereits im April batte fich ti Babl ber Beiraten gegen bas Boriel verboppelt. Auch ber Mai brachte ein n bebliches Blus, ber Juni wiederum eine So boppelung. Den Reford aber bielt ber 3a In Diefem Monat bar fich bie Angabt ber Ite ichliehungen gegenfiber 1937 berbierfagt In bielem Monat baben taglich mebrall 130 Biener Baare ben Bund fin

Traverfeier für Ritter von Roppard

Leben geichloffen.

rd, Berlin, 24, August, (Gig. Beriat)

In ber Berliner Mattbaustirche fond en Dienstag eine murbige Tranerfeier für ben be einem Autounfall ums Leben gefommenen nie bertanbiichen Gefanbren in Berlin, Dr. Rine ban Rapparb, ftatt. 3n Berfretung bei Bubrere uem ber Reicheregierung war ber Reichsminifter Graf Comerin bon fre figt ericienen, fowie Unterfinatefetreilr Boermann ale Bertreter bes Reichfallen minifters. In Bertretung Generalkamp fcalls Goring nabm General ber Biger bon Bibenborff an ber Trauerfeler mil

Bon nieberlandifder Ceite bemerfte manben nicberlandifden Ergiehungeminifter Prefefer Clotemafer be Brune und familite lie geborigen ber nieberlanbifden Gefantidel Die in Berlin anwesenden Chefs ber aufit bifchen Miffionen waren ebenfalls bollidbliger

Rad einem Orgelvortrag würdigte ber Pfer rer in feiner Godachtnispredigt bie großer menichlichen Gigenichaften und bie Berionlich leit bes to jab ans bem Leben Abgerufen bem fein Bolt einen fabigen Diplomaten unt Deutschland einen aufrichtigen Breund berlete

Rach bem Gebet und Gegen fand ber ber Sologefängen nieberlanbifder Runitler unrabmte Trauergottedblenft mit bem Befang bet nieberlandifchen Rationalbumne feinen Unt

hochwasser in Schlesien

Großer Flur- und Ernteschaden im Glatzer Bergland

Breslau, 25, Mug. ("BB"-Funt)

Erof bes in gang Schleffen anhaltenben Regenwetters find Befürchtungen fiber ein fataftrophales hochwaffer für ben Oderlauf nicht begrundet. Andere fteht ce bagegen bei ben Gebirgofluffen, bie, wie 3. B. Die Glager Reife, fcon gang erheblichen Flurichaben angerichtet

Die Glater Reife und ihre Rebenfluffe traten in den Morgenstunden bes Donnerstag aus ihren Ufern. Das hochwaffer erreichte einen Stand, wie ihn bie Grafichaft Glat feit bielen Jahrgehnten nicht mehr erlebte.

Behrmacht, Arbeitsbienft, Fenerwehr, Boligei und technische Rothilfe find feit ben frühen Morgenftunben in Glat eingesett, um Denchen aus bebrobten Saufern gu retten, bas Bieb ju bergen und ben Bertehr umguleiten. Der Schaben ift febr groß.

Much aus ben Landgebieten treffen bon überall Ungliidenachrichten ein. Aus Rengereborf oberhalb Glat wird feit ben frühen Worgen-

ftunben ein ununterbrochenes Steigen ber Reife, ber Biele und ber Dubne gemelbet. Die Strafen von Blat nach Sabelichwerdt und Landed find jum Teil unpaffierbar. Bei Giersborf ift bie Brude abgebrochen worben. Gamtliche Glaver Bruden find ichwer gefahrbet. Die Reife, Die gu einem reigenben Strom wurde, tragt bie Ernte ber Bauern in ben Talern, Die erft fehr fpat ernten und einfabren tonnten, mit fich ju Tal. Der Schaben lagt fich jur Beit noch nicht abmeffen. Huch ber Baufebach und feine Rebenbache find über ibre Ufer getreten und bas Baffer ift jum Zeil in die Baufer eingebrungen. Die bochmaf. ferwelle ber Ober bat am Mittwochabend Ratibor paffiert. Der hobe Bafferftand bat fich in ben tief gelegenen Stabtteilen bon Ratibor wie fiblich ausgewirft. Bie immer bei hoben Bafferftanben ber Ober find biefe überflutet. Diefer Buftanb wird erft geanbert merben durch ben in Bau befindlichen Umfluttanal. an bem auch trop bes hochmaffers ber Ober ohne Ginichrantung weiter gearbei.

Ein führerloses Auto

verletzt in Hamburg vier Personen

DNB Samburg, 25. August.

Ein ungewöhnlicher und ichwerer Unfall ereignete fich in ben fpaten Abenbftunben bes Mittwoch in hamburg auf bem Jungfernftieg, einer ber lebhafteften Berfehröftragen in ber banfeftabt.

Ein Bop eines bort gelegenen botels machte fich an einem partenben ausländischen Wagen

ju ichaffen. Ploblich fprang ber Motor bes Bagens an und bas Auto rafte nun mit großer Gefdwindigfeit führerlos im Bidgadfure bavon, Baut ichreiene ftoben bie Fußganger nach allen Geiten auseinander, ale fie bes babinrafenden führerlofen Wagens anfichtig wurden. Der Bagen rafte auf ben Burgerfteig gwifchen bie Baffanten, fuldte einen Fahnenmaft um. ftreifte einen anberen und überfuhr vier Betfonen, gertrummerte bann bas Schaufenfter eines Jumeliergeschäftes, rit einen Automat um und rafte ichlieflich gegen zwei parfenbe Berfonenfraftwagen, Die erheblich beidabigt murben

Die bier überfahrenen Paffanien erlitten fcwere Berlegungen und mußten einem Kranfenhaus jugeführt werben,

Der unglaublich leichtfinnige Buriche, ber ben Unfall vericulbete, murbe vorläufig in baft ge-



Die Ankunit Horthys auf dem Lehrter Bahnhof in Berlin

Auf unserem Bilde von der Ankunft der hohen ungarischen Gäste am Mittwochabend in der Reichshauptstadt sieht man den Reichsverweser Admiral v. Horthy, der grade hohe Be-amte des Answärtigen Amtes begrüßt, Generalieidmarschall Hermann Göring, der das un-garische Staatsoberhaupt in Berlin willkommen hieß, und — weiter hinten — den Führer, der in seinem Sonderzug kurz vor den Gästen auf dem Lehrter Bahnhof eingetroffen war,

Autobestand verdoppelt

Stolze Bilanz der Motorisierung Deutschlands

DNB Berlin, 25, Muguft.

Mm 1. Juli 1938 maren im Deutschen Reich inogefamt 3364503 Rraftfahrzeuge gum Berfehr auf öffentlichen Stragen gugelaffen. Davon entfielen 3 241 852 auf bas Mitreich und 122 651 auf bas Land Defterreich, 3m Alfreich hat ber Beftand an Rraftfahrzeugen im leiten 3ahre um 413 982 ober um 14,6 b. S. guge. nommen. Geit bem Jahre ber Dachtubernahme ift hier bie Bahl ber Gahrzeuge bamit im gangen um mehr als 1.5 Millionen ober auf faft bas Doppelte ge-

Der Gefamtbeftand umfaßt jeht 1582 872 Graftraber, 1305608 Berfonenfraftmagen, 20 792 Rraftomnibuffe, 382 837 Laftfraftwagen, 17 451

Sonberfahrzeuge und 54 943 gulaffungopflichitet Bugmafdinen.

Verkehrte Welt ...

Schneefall in Rarnten und ber Steiermart

DNB Wien, 24. Muguft

Infolge bes Temperaturfiurges ber lebten Tage bat fich Rarntens Bergivelt tief berab mit Schnee bebedt, In ben Tauern wie überbargt im gangen Oberland liegt Reufchnee bis in bie Borberge berab. Aber auch im Gebiet ber fo ramanten und ber Rarnifchen Alpen ift bis jur 1500-Meter-Grenge Schnee gefallen.

Much in ber Oberfteiermart fiel auf ben Ber gen ftarter Reufchnee, Co find ber Birbipfogil und die Bergaipfel bes oberen Murtales femb bes Lunganes mit Econee bebedt. In ben 26 Iern gab es hingegen befrige Gewitter

Bu Ghren Geine Reidispertucjer8 brer Durchlaucht übrer und Rein benfe bes Reichs er audy bie ben nearifden Minift binetts und bie leben waren.

Der Gührer 1 Reicheverwefer b griffen bei ber % ich gehaltenen T Die Anfprache lers hatte folgenb

Ew. D Es ift mir eine rides Ungarn erebrie Frau Ge Deutschen Reiches In ber Berfon bis Oberhaupt be

em beutschen Bo

dait verbunden ungen, bie unfer Jahrhunderte zu othen gurud bis Birphan bes be maerer Geftaltu Schidiale binbur len Bergangenb daft im fdeverer Las gemeinfame tunft umfere alt fariat und befteg Diefe feitbegrif eridütterlichem ?

dair wirb bor ble geschichtlichen fere enbgültigen baben, für beibe fein, 3ch bin üb Intereffen unfer md im engen ? befreundeten 3

Der Führer n

auf dem Balk

er-Radyrichtenwag Donnernb folgen bi ne unferer Ram ichlagen ben Bob rfüllt bie Buft. 29 er Wucht ber fil ofer Rette gieben bi

chauspiels.

er ist vorüber. Di boinerts und nit ihren Abschie teen waren. ribunen verfamme, aus, ber orfaname orthus langiam p it. Den erften Es bel ber Menge be Reichevertwefer bos Bagen Frau ber inifterprafibent & g. Auch die Mind bi, Augenminifter r bon Ribben. n. Die Rolonne ba arabeweg ber Trip

in Wien

937 vervierfact

ft. (Gig. Bericht) ern ber Magiftiall bie Chefalle halb ber letten fin lich, bag ber Mus mit bem national nich gurudge. thril batte fich bie egen bas Borjale Rai brachte ein m teberum eine Im er bielt ber 3. ie Angabt ber Obe berbierfent glich mebrall en Bund fitt

van Rappart

ft. (Eig. Bericht) ustirche fant an terfeler für ben be n gefommenen nie Berlin, Dr. Mine in Bertretung bel egierung war da erin bon Red Unterfloate effethr bes Reichsanten Generalfemmet neral ber Bileger Trauerfeier teil bemerfte manben minifter Brofeffer und familide In ben Gefanbtidalt Shefe ber antien rfalls vollgabliger

pfirbigte ber Bier ebigt bie großer nd Die Berionisch nucratene Diplomaten und n Freund bertom

en fant ber ber er Rünftler um it bem Gefang ber nne feinen Mus-

ands

ulassungspflichige

lt . . . ber Steiermart Bien, 24. August.

urges ber lebten pelt tief berab mit en tvie überhaupt uschnee bis in bir n Gebiet ber Ro Mipen ift bis gur allen.

fiel auf ben Ber b ber Birbiptogel Wurtales femie bedt. In ben To Bewitter

Gemeinsamer Wille zum gerechten Frieden"

Herzliche Trinksprüche zwischen den beiden Staatsoberhäuptern

DNB Berlin, 25. Huguft.

as Lieb ber Mot- Bu Ghren Seiner Durchlaucht best ungarifden undervoller Andligreicheverwefers Abmital von borthy und gie. Buschauermenge bestüter Durchlaucht Frau von horifin gab ber Men Schauspiel De Buber und Reichstanzler am Mittwoch im ch in ben Barm be jeufe bes Reichstanglers eine Abenbiafel, ju er auch die den Reichsverweser begleitenben marifden Minifter, Die Mitglieber Des Reichs. minette und bie Reicholeiter ber Bartei ge-

Die Menge in Im Der Guhrer und Reichotangler und ber e Gefunden baret geichsverwefer bes Ronigreiches Ungarn ermiffen bei ber Abenbtafel bas Wort gu berg. er bon neuem er lin gehaltenen Trintipruden.

men bie Bagen bil Der Erinhfpruch des Führers

Die Aniprache bes Gubrere und Reichstanglers batte folgenben Wortlaut:

Em. Durchlaucht!

Gs ift mir eine große Chre und Freube, Gw. Lundlaucht, ben Reichsverwefer bes Ronigmides Ungarn und Ihre Durchlaucht, Ihre berehrte Frau Gemablin, in ber Sauptftabt bes Teutiden Reiches willtommen beifen gu ton-

In ber Berion Em. Durchlaucht begruße ich bis Oberhaupt ber ungarifden Ration, bie mit bem beutichen Bolf in alter und treuer Freund. ichaft verbunden ift. Zahlreich find bie Begie-tungen, die unfere beiben Bolter im Laufe ber Erhunderte ju Freunden werden ließen; fie gen gurud bis auf die Beiten bes Konigs Biephan bes Beiligen und haben in immer engerer Gestaltung burch bie wechselvollfien Schidfale bindurch fortbestanden. In ber jungfen Bergangenbeit baben bie Baffenbrüberidaft im fenveren Rampfe bes Beltfrieges und Las gemeinfame Ringen um eine beffere Buhmit unfere alte Freundichaft aufs neue befatigt und befiegelt.

Dieje festbegrunbete, auf gegenfeitigem, unericuterlichem Bertrauen berubenbe Gemeinfoit wirb bor allem jest, nachbem wir burch bie geldichtlichen Greigniffe als Rachbarn unfere endgültigen biftorifchen Grengen gefunden beben, für beibe Bolfer bon befonberem Berte fein. 3ch bin überzeugt, baß fie nicht nur ben Intereffen unferer Sanber felbft bient, fonbern uch im engen Bujammentwirten mit bem uns bifreundeten Stalien ein Unterpfand

eines murbigen und gerechten allgemeinen Friebens ift.

Ich gebe mich ber hoffnung bin, bag Em. Durchlaucht mabrend Ihres Aufenthalts in Deutschland empfunden haben, wie tief eingewurzelt die überaus berglichen Gefühle find, bie bas gange beutiche Bolf Ihrer Berfon und Ihrem Baterlanbe entgegenbringt. Gelen Gie versichert, bag Deutschland und feine Regierung ben nationalen Renaufbau, ben Em. Durchlaucht unter fo ichweren Rachfriegeberhaltniffen begonnen und fo weife und erfolgreich forigeführt haben, mit aufrichtiger Sympathie begleiten, Ihrer Arbeit, die auf allen Gebieten bes nationalen Lebens fo große Fruchte gezeitigt bat, gelten meine und bes beutichen Bolfes innigften Bunfche,

3ch erhebe mein Glas auf bie Gefundheit Giv. Durchlaucht und Ihrer berehrten Frau Gemablin und auf bas Glud und Gebeiben bes uns für immer befreundeten ritterlichen ungarifchen Bolfes.

Die Ansprache des Reichsverwesers

Seine Durchlaucht ber Reichsverwefer bes Ronigreiches Ungarn, Abmiral Borthb bon Ragbbanpa, nahm bann bas Bort gu feinem Trintfpruch:

Em. Erzelleng!

Im eigenen fowie im Ramen meiner Frau bante ich Ew. Erzelleng für bie berglichen Be-grugungsworte. Auch bante ich ber machtig und prachtig blubenben Reichshauptftabt unb bem ganzen beutschen Bolt für all die Be-weise einer großzügigen und herz-lichen Gastfreundschaft, welche unsere Deutschlandfahrt fo unvergeftlich geftaltet.

Benn wir bie Grengen bes Deutschen Reiches überichreiten, haben wir nie bas Gefühl, auffrembem Boben gu manbern. Unfere beiben Bolfer haben feit ben Tagen Stephans bes Beiligen, ber ein beutiches Fürftenfind jur erften Ronigin Ungarns machte, fo oft gueinanber gefunden. Gie haben baufig fur gemeinsame Beale getampft und gemeinsame Arbeit getan. Gie find burch tausenbjahrige Banbe ber Intereffengemeinschaft, ber Freund. Schaft und ber gegenseitigen Achtung miteinanber verbunben,

Diefes Deutsche Reich hat fich nach ben Beiten ber Rot und ber ichweren Erichütterungen unter

ber tatfraftigen und gielbewußten Guhrung Em. Erzelleng aus abgrundigen Tiefen gum Sonnenlicht emporgeichwungen. Bir begrüßen freudig und mit Bewunderung bie großartigen geschichtlichen Leiftungen und es erfüllt mich mit inniger Genugtung, Die einbrudsbollen Ergebniffe bes beutiden Aufbauwillens feben

Bu ben Erinnerungen an bie gemeinfam Schulter an Schulter burchgefochtenen Rampfe und an die treue Baffenbrüberichaft mabrend bes größten Rrieges ber Beltgeschichte gefellt fich beute ber gemeinfame Bille gum gerechten Frieden und bie gemeinfame Freundichaft gu Stalien.

Der Bunich jur Fortfegung ber friedlichen

Aufbauarbeit, ber uns und unfere Freunde be-feelt, ift eine fichere Gemahr bafur, bag unfere Botter bas bobe Biel eines auf Gerechtigfeit und gegenseitigem guten Billen gegranbeten Briebens auch weiterbin in enger Bufam. menarbeit und erfolgreich berfolgen und baburch ihrem eigenen Intereffe, wie auch ben Intereffen ber übrigen Belt beftens bienen merben.

In biefer feften Ueberzeugung erhebe ich mein Glas auf bas Bohl Em. Erzelleng und auf bas Glud, Gebeiben und die Große bes Deutschen Reiches.

Der Stellbertreter bes englifden Diftriftt. ... miffare in ber Stadt Jenin in Baleftina murbe am Mittwoch bon funf Unbefannten, Die in bas Bolizeigebaube eindrangen, burch Rebolberichaffe lebensgefabrlich berfest. Die Tater entfamen. - Der Rommiffar ift ingwiichen feinen Berletungen erlegen.



Die Ankunft in Berlin

Der Führer schreitet mit seinem Gast, Admiral von Horthy nach dem Eintreffen auf dem Lehrter Bahnhof in Berlin auf dem Vorplatz die Front der angetretenen Ehrenbataillone ab.

Grauenvolle Vorgänge in USA

Gefangene in Philadelphia zu Tode gemartert

DNB Philabelphia, 25. August.

Wie fury berichtet, waren im Rreisgefängnis bon Bhilabelphia vier ber Straflinge mit ichweren Berbrühungen und Berlemungen tot aufgefunden worben, Rady Ausfagen ber Gefangnisauffeher follen die Straflinge, die fich in einem hungerftreit befanben, nachts miteinander gefampft baben. Weiter follen fie bie Dampfrohre abgeriffen und als Waffen gegeneinander benutt haben. Die amtliche Unferfudjung ber geheimnisvollen Tobesfälle, bie am Dienstag begann, nahm am geftrigen Mittwoch eine fenfationelle Wenbung, als Oberburgermeifter Bilfon plotflich bie Berhaftung ameier Wefangnismarter anordnete. Die Auffeber werben bes Totichlags befchulbigt. Die amerifanifden Radprichtenagenturen haben fich bes auffehenerregenben Falles bemachtigt und bringen breite Berichte über bie grauen. haften Borgange, bie fich in ber Radit vom Sonntag jum Montag im Rreisgefangnis von Philabelphia abgefpielt haben.

Rach ben Berichten waren am Conntagabend 24 ber rund 600 im Sungerftreit befindlichen

ellen gefperrt worben. Obwohl braugen hodfommerliche Sine berrichte, verichloffen noch unbefannte Tater famtliche Genfter und brebten auf Befehl eines Gefangniebeamten bie Dampf-

Rach einer Mitteilung bes Staatsanwaltes Bonle habe die Untersuchung festgestellt, bag Die eingeschloffenen Gefangenen bie gange Racht über ichrien und jammerten und flebentlich um Abftellung bes Dampfes baten.

In ihrer Bergweiflung riffen bie Ungliid. lichen ihre hemben herunter, tauchten fie in Riofetispulanlagen und fühlten ihre Rorper und Gefichter mit ben angefeuchteten Aleibungsftiiden, um am Leben ju bleiben. 3m Laufe ber Racht wurden bie Gefangenen nach ber Mittellung bes Staatsanwaltes bor Qualen mabnfinnig und fanten nacheinanber bewußtlos gu Boben. Bier ber forperlich Schwachften wurben bann am folgenben Morgen mit fcmeren Berbrühungen tot aufgefunben. Ginige anbere liegen im Gefängnishofpital ichwertrant barnieber. Giner ber Gefängniemarter, ein gewiffer Mills, ber bernommen wurde, erffarte, bie in ben Strafgellen eingeschloffenen Gefangenen hatten fich an bem Sungerftreit führenb beteiligt. Muf bie Frage, wer bie Bellen luftbicht verschloffen und bie Dampfheigung angelaffen babe, behauptete er, bas babe ein Un-



Deutschlands größter Fischdampier

Der in Wesermünde beheimatete größte Fischdampfer Deutschlands, "Gustav Hugo Deiters", ist 60 Meter lang, hat eine Maschinenleistung von 1900 PS und kann 4700 Zentner Fische laden. Während der erste deutsche Fischdampfer vor rund 50 Jahren 145 Brutto-Register-Tonnen besaß, wurde "Gustav Hugo Deiters" mit 550 BRT vermessen. Weltbild (M)



Reichsverweser von Horthy in Hamburg Der Führer mit seinen Gästen, dem ungarischen Reichsverweser v. Horthy und seiner Gattin

MARCHIVUM

auf dem Balkon des Hamburger Rathauses.

Glück muß man haben!

Der Farmer, den der Tod nicht haben wollte / Preisgekrönte Glückspilze

Gine große Reuporfer Zeitschrift batte fich bor furgem an ihre Lefer mit ber Anfrage ge-wandt, ob fie in ihrem Leben einmal gang ungewöhnliches Glud gehabt batten. Gie er-ffarte fich bereit, bie erftaunlichften Falle bie-fer Art, wenn fie burch Tatsachenmaterial bewiesen werben tonnten, mit einem hoben Gelb-preis ju pramiieren. Bet biefer Gelegenheit geigte es fich wieder einmal, bag bas Leben elbft bie unwahricheinlichsten und verbluffendften Gefchichten fdreibt.

Den erften Breis gewann in biefer Konfur-reng ein Farmer aus Tegas namens Guthbert Mills, beffen "Glüdserlebnis" mahr-haftig icaurig und wunderbar zugleich war. bastig schaurig und wunderbar zugleich war. Bor vielen Jahren hatte sich der alternde Mann in ein junges Wädden verliedt, das seine Neigung nicht erwiderte. Berzweiselt und niedergeichtagen beschloß er, seinem Leben ein Ende zu machen. In der Nähe seines Haules dersand sich der Elsenbahndamm, und der Farmer wuste, das täglich gegen Morgen der Erprefzug über diese Strede suhr. Er legte sich zwei Stunden nach Mitternacht auf die Schienen und nahm ein startes Schlasmittel ein, bessen und nahm ein startes Schlasmittel ein, bessen zehn Stunden erstrecken mußte. So gedachte er schwerzlos ins Ienseits zu gelangen, aber es kam ganz anders. Der Farmer erwachte, als es beller Tag geworden war. Er besühlte verwundert seine Knochen, und send, daß er, don einigem Schädelbrummen abgesehen, gesund und munter war. Der Zug mußte aus irgendeinem Grunde aus geblieden seinem Grunde aus geblieden seinem

Und wirklich, ber Tob hatte Mr. Mills nicht haben wollen. In berfelben Nacht war nämlich der Erdreszug durch die Fahrläsigfeit eines Bahnwärters, ber die Weiche zu fiellen vergaß, auf ein faliches Gleis geleitet worden, wo er mit voller Bucht auf einen wartenden Güterzug aufpralie. Und während der unglücklich



Heinz Rühmann gefällt sich

berliebte Farmer auf fein Enbe tvartete, gellien 40 Meilen entfernt bie Schmergensichreie ber bei bem Bufammenftog Berletten auf. Gunf Menichen busten ihr Leben ein, und mehr als 40 wurden berlett. Der Farmer wollte sterben, aber das Schickal ließ fünf Bassagiere bes Juges, der ihn idten sollte, sterben. Diese Erstenatnis genügte Mr. Mills, seine Selbstmordabsichten zu begraben, und er hat es nie zu ber reuen gehabt. Run erhalt ber Gludspilg für feine nachweisbare tvahre Geschichte auch noch einen Breis bon 1000 Dollar!

Der geprellte Dieb und ber "falfde" Gleger

Mit bem zweiten Breis murbe Mr. Jimmy Broot aus Lincoln im Staate Rebrasta bebacht. Geine Geschichte ift eine Groteste bes Miags. Er befag eine große Ebelfteinsammlung und war nicht wenig entset, als er wabrend einer Urlaubareife burch Florida Die telegrafifche Rachricht erhielt, in feinem Saufe fei ein Ginbruch verübt worben, bei bem famtliche Juwelen aus bem mit Schweihapparaten geöffneten Trefor entwendet worben waren. Sals über Ropf trat Broot bie Beimreife an. Berweiselt ftieg er in Lincoln aus bem Bug, und borte taum bin, als ihn am Babnhof ein unbefannter Mann ansprach. Ploplich begriff er, daß der Frembe ihm unter ber hand ein Iuwelen Salsband anbieten wollte. Er fab bas Schmucktud an und war einen Augenpas das Schmidzule an und war einen Augen-blict völlig erstarrt. Dieses halsband hatte sich noch vor wenigen Tagen in seinem mittlerweile erbrochenen Tresor besunden. Der Dies, be-ziehungsweise der Hehler, der die Beute an den Mann bringen wollte, war ausgerechnet, weil es der närrische Zusall so wollte, ohne es zu ahnen, an den Bestodienen geraten! Mr. Broot hatte mit einem Schag seine Imvelen wieder und die Täter ermittest. und bie Tater ermittelt.

Der mit bem britten Breis ausgezeichnete Gludsfall fpielt in einem Bettburo in Rali-fornien. Dort batte ein Aushilfsichreiber, ber einen Bochenlohn bon 20 Dollar erhielt, eine Bette über 200 Dollar auf ein Pferb angenommen, beffen Rummer er verfebentlich bei ber telefonischen Beitergabe an bie Bentrale jalich angab. Erft als es gu fpat war und bas Rennen bereits feinen Anfang genommen hatte, Rennen bereits seinen Anjang genommen hatte, bemeekte er, daß er nicht das von dem Kunden gewünschte, sehr aussichtsreiche Plerd gewettet batte, sondern einen hossnungslosen Außenseiter. Der Kunde weigerte sich, die Bette anzuerkennen und sorderte seine 200 Dollar zurück. Die Zentrale weigerte sich, die Wette umzuendern, da das Rennen schon begonnen hatte, Man bedeutete dem Schreiber, er musse die Polgen seines Leichistuns aus eigener Talche tragen. Und während der Unglücksrade noch

ausrechnete, bag er ungefahr ein Bierteljahr umjonft arbeiten muffe, ebe er ben Berluft gebecht habe, tam bas Refultat bes Rennens. Richt ber habert, ionbern ber "böllig chancenlofe" Aufen seiter, bessen Rummer ber Schreiber beriebentlich bei bem Wettauftrag angegeben hatte, war als Sieger aus bem Rensen ber bernere von 17000 bervorgegangen. Richt weniger als 17 000 Dollar tonnie ber gludftrablenbe Mann als Belohnung für feinen Brrtum einftreichen!

Rarriere - burch einen wilben Stier

Schlieftlich fet auch noch ber groteste Fall eines Reuborter Boligiften erwähnt, bem bas Gind gleichfalls in umwahriceinlichftem Rage hold war, wenn er fich bei bem Breisausichreiben auch mit einem Troftpreis begnügen mußte. Der Mann - es handels fich um ben Infpelfor Barth Sumphrehs — machte Karriere, weil er bon einem wildgewordenen Stier geftogen worben war! Es geschah im Staate Rew Jersen zu ben Zeiten ber seligen Probibition, als Sumphrehs mit seinem Motorrab an einer großen Farm vorübersuhr. Ein Stier war burch die Umgannung gebrochen und rafte geradewegs, versolgt von einem Beer schreien-ber Leute, auf den Motorradiahrer zu. Der Zusammenstoß ließ sich nicht vermeiden, in ho-bem Bogen flog der Bolizist, der sein leties Stündlein gesommen glaubte, vom Satiel der Maschine. Er landete sopfüber in einem riefigen, am Strafenrand aufgeftapelten Strob. figen, am Straßenrand aufgestabelten Strohbausen lam, merste er, daß dieser wieder zur Besinnung kam, merste er, daß dieser Strohhausen nur die Zarnung eines Lagers von geschmuggeltem Altobol bildete, den eine Bootlegger-Bande dier ausbewahrt hatte. Der Stier, der bei dem Unsall das Leben verlor, hatte den Polizisten sozusagen mit der Rase auf den illegalen Schlupstwinkel gestoßen. Der Polizist aber wurde nicht nur von höchster Stelle für seine Entdelfung belobigt, sondern auch zum Kriminalinspeltor besördert.

Silbe Rörber wurde für ben Euphono-Film ber Martischen-Banorama-Schneiber "Maja zwischen zwei Ehen" verpflichtet. In die sem Film wirfen bereits mit: Lil Dagover, Be-ter Betersen, Albrecht Schoenhals, Marie-Luise Claubius, Maria Roppenhöser, Eduard v. Win-terstein, Regie führt Frih Rirchhoff.



So glitt das neueste Schiff der Kriegsmarine in sein Element

In Anwesenheit des Führers und der hohen ungarischen Gäste lief am Montag von der Krupschen Germania-Werft der Kreuzer "I", den die Gattin des ungarischen Reichsverwesm Frau von Horthy, auf den Namen "Prinz Eugen" getauft hatte, glatt vom Stapel. De Augenblick, in dem das stolze Schiff in sein Element gleitet, hält unser Bild fest.

Der schönste Teil Westtirols erschlossen

Luftschiff-Konstrukteur land neuen Alpenweg / Von der Friedrichshafener zur Darmstädler Hütte / Dr. Dürr - in "seinen" Bergen ger

Auf einer froben Bergiahrt weibte ber Deutsche Alpenverein ben neuerbauten höhen-weg von ber Friedrichshafener jur Darmstädter hitte. Er wurde auf den Namen des berühm-ten beutschen Zeppelin-Konstrukteurs, bes sechsfachen Chrendoftore Lubivig Durr, getauft. Diefer altefte Mitarbeiter bes Brafen Beppelin bat sich auch um die Erschließung ber Berge große Berdienfte erworben und felbst biesen Weg gesunden und ausgebaut. 129 Luftschiffe hat Dr Ludwig Dürr erbaut.

Die gange Belt tennt feinen Ramen als Ronftrutteur. Wenige Menichen aber wiffen bon bem begeisterten Alpinisten Durt, ber in vielen Jahren bes Kampfes und ber Mühen um ben Mujtrag, ben ihm ber alte Graf bertrauend gefiellt hatte, sich brüben in ben Bergen immer bie Kraft holte zum Durchhalten. Bon feinem Landith aus, ber verstedt zwischen hunderten gepflegter Obstbäume liegt, geht ber Blid weit uber die spiegelnde Flache des Bobensees, ungehindert zu dem gigantischen Kranz der ragenden Berge hin. Sie zogen den naturverbundenen Schwaben schon früh in ihren Bann und erhielten den Sechziger dis heute frlich, elastisch und froh. Er wanderte bereits zu Beginn seines Schaffens von Friedricksbasen ans immer wieder zu den Bergen, deren weiße Krast er als einer der ersten auf Schneeschuhen erschloß.

Die liebften "Dottorarbeiten"

Jeht schenfte Dr. Durr bem Deutschen Alben-berein den Höhenweg von der Friedrichshafe-ner zur Darmstädter Hitte. Diese Berbindung, die eine bisder empfindliche Lücke in den Möglichkeiten des Bergwanderns in diesem herrlichen Teil Tirols ausfüllt, war schon über ein Jahrzehnt Ludwig Durrs Jiel. Die Boll-endung ist sein ureigenstes Wert, das seinen Namen nunmehr mit Recht und zur Freude al-ler trägt, die seinen berofteigeriichen Ideelisler tragt, bie feinen bergfteigerijchen 3bealis-

mus tennen und icaten. Rach Erbauung in neuen heilbronner hutte und ber Rieben hutte war die Fortsehung bes hobenweges u Schruns im Montajon über bie Bormier : Schuns im Montason über die Bormser geilbronner zur Friedrichshasener hütte, iber Darmstädter und Riederelbehütte dein des Gebot. Dürr, der diese Notwendigteit kannte, begnügte sich nicht mit Borten, mit nen er bei verschiedenen Hauptversammlun für die Berwirklichung des Planes eintrat, dielen Jahren durchquerte er mit Mitglied seiner heimatlichen Sestion das Neuland Matnal- und Madleintal über die don den kund Schönpleistödpsen und der Kuchisbise a und Schönpleiftopfen und ber Auchlibibe at laufenden Rippen und Grate, bis er im Am lebten Jahres bie endgultige Spur fettel hatte. Wieder einmal war Dürr ein Mamn is Lat. Wer die Friedrichsbasener Hitte beim mag sich im übrigen erzählen sassen, wies Dinge bier, wie man schmunzelnd und einem beimlichen Stolz sagt, "Dottorarbeite sind, also von Dürr, dem sechssachen Ehrend tor selbst ausgesührt wurden, angesangen w den Türbeschlägen bis zu manchersei haufe

Das "Schlufftud" ift fertiggeftell

Der neue Ludwig-Durr-Beg bietet in B tirol ben weitesten und schönften Aundbild gibm ift bas Schlufiftud ber Ueberquerung i Terwall bon Schruns im Montason bis Be neu im Stangertal fertiggeftellt. Er führt ib neu im Stanzertal sertiggestellt. Er führt übbie Mormser Hitte, ben Wormser Höhemm bie neue Heilbronner Hitte, Friedrichkaltm Hütte, Darmstädter Hitte, Schneideschlich, Koberelbehütte, Kieler Höhenweg, Edmund Kudhitte nach Bettnen. Am Wege liegen die Kobereschie (2791), Schrottensopi (2881), Konerspie (2792), Gaisspie (2791), Karter (2969), Schönpleihloh (2934), Kudildie (3144), Kautsopi selbe (2938), Seefopi (3063), Samssibite (3034), Fatlarspie (2938), Kudildie (2867), Kisser (3160).

Schönheiten am Begearanb

Der Lubwig-Durr-Beg bietet in feinem Bolauf bem Banberer alle Roftbarteiten beution Berge. Bas in ber Gipfelwelt an ewim Schönheit auf den Besucher wartet, ift ben gleichsam an den Beg gestellt: Das Idul in samer Balber, somiger Matten und Almen, pfüllt vom Geläute weidender herben, eben wie Steilhänge, Kamme, Schrofen und Allescher, die den gunftigen Bergsteiger loden, in Können und den Mut zu erproben. Imme wieder dannt die Aussicht den Blid und im zur Bold ein Zum Giben jur Raft ein. 3m Guben ragt, um nur eine Gipfel ju nennen, ber Ortler in ben himmel umgeben von vielen stolzen Trabanten, wie Auge gleitet von den Studaiern über Baffein zu den Bechtalern, über das Rätikon weiter is den Berner und Bindner Alben und frintt fatt an ungerählten Gleischern und Firner, m bann wieber begludt gurudgutebren gu ben m ben Birften ber blauen Gilbretta.



Fischer und Fischerinnen tanzen am Spreeufer

Ein Bild von dem historischen Fischzug in der Reichshauptstadt, der am Dienstag das alte Berliner Volksiest, den "Stralauer Fischzug", krönte. Auf der Freitreppe auf der Jannowitzbrücke in der Innenstadt fanden die Tanzvorführungen junger Fischer und Fischerinnen

Mai

Much auf bem bie Grage nach Preise infolge beinfolge ber ichlech ju wenig bem Ge nung tragen. Doc muß. In manch bereits fleinere Sch treten, und auch allemablich mehr man wohl in Riir feren Wegenben t emarten bürfen. mit Blecht febr i Aufbauftoffe für borig auswerten. In Gemufe Jabredgeit entipr allen Mirten, Sere findet man auf b Auch für die Gu gerichtet. Gine t ir ben Mittage frien bon Bilge ferlinge und Ste find. Butter, Ra Rartoffeln, berbe biefen Lebensmit Much auf bem martt berricht Ifden, Rarpjen, barich bie ju ben ublich bermag be auch an Sahncher jeneluft zu beder Bieber ftanb letten Blumenti

Bom Statiftifd braucherpreife fü Rartoffeln 5-6 bis 10, Rotfraut Rote Rüben 10bis 12, 3miebeln Ropifalat, Gt. 7-Dbertohlraben, Zomaten 15—20, Zi. 20—50, Sal gurten, je 100 Bfdi. 5—7, Bete Bfdi. 4—5, Biif fel 30—45, Birn beeren 35-40, ... Et. 5-15, Mar Bis 142, Weißer 13, Aale 120, S 100, Schleien 120 Rabeljau 35-50, 60. Sabn, geichl 100—105, Tauber M. Ralbileifch 1

erften bes Berbi Returichonheit a

> Gemilderte Denfi

Bei ber Anto denben Boridt Batten ergeben. hang mit weite jungen ber Dur amtengefebes bu lichfeit befeitigt genoffen und n ausgewirft bab minifter einberft mendung ber Rineien Grundfat bes Reichsfinan Unrednung bor Withven und 28 bungeblatt berb

Wand

Die Bevölferi bat nadigewiefe Gemeinden gahl ner befiten. 31 ben 31,2 Millio reichs wohnhaft. liden Mittelftat ner) mir 3,39 %

über 100 000 (Fi Die Steiger Grofftabte bet 213 000 Geelen. Reichsamtes be juriid. Im 30 ber Einwohner 1936 fogar 86,8 Da l Teil ben junge banten bie Gto Die Stelgerung Anderericite es auch jett nienigen Stabter

bes theinisch -1938 einen War rend ber Gebu inbuftriellen E Arbeiterftabte, fen, bie auf ge ber Birtichaft Conberheit i Befamtbild in

Marktfreuden

Much auf bem Donneretag-Grogmartt fiand bie Frage nach Obji an bedeutender Sielle. Benn man wohl auch fagen barf, daß die Breife infolge bes Mangels an Inlandsobit infolge der schlechten Frühjahrswitterung noch m wenig bem Gelbbeutel ber hausfrau Rechnung tragen. Doch bas liegt jum Zeil baran, Auslandsobit bereingenommen werden 3n manden Obfiarten find nun auch bereits fleinere Schwantungen nach unten eingebeteils kleinere Schwantlungen nach inten eingetrein, und auch von den Trauben, die jeht
allmählich mehr auf den Marti kommen, wird
nan wohl in Kürze, wenn die Weinkels in uniren Gegenden voll einseht, günstigere Preise
erwarten dürsen. Obst ist als Rahrungsmittel
mit Recht sehr beliebt, und seine wertvolken
Ausbanftosse sie den Organismus soll man getoria auswerten.

In Gemufe ift ber Martt ebenfalls, ber Jabreszeit entsprechend, gut beschidt. Robl in ifen Arten, Kraut und namentlich Bobnen, indet man auf vielen Martiftanben ausgelegt. für Die Gurteneinmachzeit ift ber Marti erichtet. Gine weitere bantbare Abwechlung ir ben Mittagstifch bieten bie verschiedenen arten von Bilgen, wovon hauptfächlich Bili-erlinge und Steinpilge in Mengen bertreten ind. Butter, Raje, Gier und Grunzeug, bagu Rarioffeln, vervollständigen die Auswahl in

Auch auf dem Fijch- und Geflügel-martt berricht reges Leben. Bon den Schell-lichen, Karpien, Barben, Kabeljau und Gold-berich bis zu den Valen ift alles da. Und wie üblich bermag der Zeinschmeder seinen Bedarf auch an hahnchen ober gar Täubchen nach her-genfluft zu beden

misluft zu becken.
Bieber fiand bas heibetraut zwischen ben letten Blumentindern bes Sommers und den einen bes herbstes, um von dem Segen ber Rampschönheit auch etwas in unser heim zu

Bom Statistifden Amt wurden folgende Ber-braucherpreife fur 1/2 Rg. in Rpf. ermittelt:

Rartoffein 5-6, Wirfing 10-12, Weißtraut 6 bis 10, Rolfraut 9-12, Blumentobl, St. 10-40, Aarotten, Bich, 5-10, Gelbe Rüben 8-10. Hote Rüben 10-12, Spinat 20, Wangold 10 bis 12, Zwiebeln 12-13, Grüne Bohnen 18-30, Collolat St. 7, 15, Gradiningalat Ct. 8-12 bis 12, Zwiebeln 12—13, Srüne Bohnen 18—30, Appfialat, St. 7—15, Endvivienfalat, St. 8—18, Cherhobitaben, St. 5—10, Aharbarber 7—10, Tomaten 15—20, Rettich, St. 5—15, Reerrettich, St. 29—50, Salatgurfen, St. 3—30, Einmachenten, je 100 St. 130—280, Suppengrünes, Icht. 5—7, Keterfilie, Bich. 4—5, Schnittlauch, Bich. 4—5, Pijfferlinge 45, Steinpilie 50, Medicion 35—40, Zitronen, St. 6—10, Bananen, St. 5—15, Marfendutter 160, Lambutter 140 bis 142, Beiher Käie 25—30, Cier, St. 10% bis 13, Kale 120, Seche 120, Barben 70, Karpfen 100, Schleien 120, Bresen 50—60, Goldbarich 40, Habeljau 35—50, Scheffliche 50—60, Goldbarich 40, Habeljau 35—50, Scheffliche 50—60, Goldbarich 40, Habel, Araben, geschlachtet, 115—140, Hubn, geschl. 70, Kalbsseich 10—105, Tauben, geschle. St. 60—90, Mindfleisch 71, Kalbsseich 110—116, Schweinesseich 92,

Gemilderte Rubensvorschriften für Denfionare und Witmen

Bei ber Unwendung ber Rubensvorschriften bes beutichen Beamtengeletes und ben entfpredenben Boridriften anberer Gefette baben fic Darten ergeben, die bennachft in Jusammen-bang mit weiteren Aenberungen und Ergan-jungen ber Durchführungsborichriften bes Beomtengelebes burch eine Beroidnung nach Mog-lichteit befeitigt werden jollen. Da fich biefe darten besonders bei misiderbemittelten Bolls-genoffen und namentlich Wiswen emblindlich ausgewirft baben, bat fich der Reichssinans-minister einverstanden erklart, daß bei der Anwendung ber Rubensvoridriften icon lebt nach neuen Grundfaben verfahren wirb, Der Erlag bes Reichöfinangminifters, ber im einzelnen bie Anrechnung von Ginfommen aus bem bifent-lichen Dienit für Barte- und Rubeftanbebeamte, Birmen und Baifen regelt, ift im Reichebefolbungeblatt beröffentlicht.

Großfeuer im Lanz-Werk

Der größte Teil der Schreinerei in Flammen aufgegangen / Die Berufsfeuerwehr wurde durch weitere Wehren verstärkt

In ber Schreinerei ber Firma Beinrich Lang MG brach am Donnerstagfruh furg nach 11.30 Uhr ein Brand aus, ber unerhort raid gewal. tige Musmafe annahm und innerhalb fürzefter Beit ben größten Zeil ber Echreine. rei in Glammen aufgehen lief.

Die Bertfeuerwehr ber Firma Beinrich Lang nahm bie erfte Brandbefampfung bor, fonnte aber trop verzweifelter Bemubungen ben berbeerenben Flammen teinen Ginbalt gebieten. Als bann bie Lofdguge ber Berufsfeuerwehr an ber Brandftelle eintrafen, tonnte man umfaffend bas Beuer angreifen, bas aber allen Anftrengungen gunöchft ju troben ichien. Immer mehr bilfe-frafte rudten an - bie Freiwillige Feuerwehr ber Bellftofffabrit Balbhof, Teile ber Freiwilligen Tenermehr bes Stadtbataillons - auch weiteres Schlauchmaterial mußte angeforbert merben, jo bag man Die gesamte Schreinerei eintreifen tonnte.

Sehr ichwierige Brandbekampfung

Unter Ginfat ibres Lebens gingen nicht nur Fenerwehrleute, fonbern auch 2Berteangehörigeber Sangwehr mit Schlauchleitungen bor. Un borberfter Stelle mußte mit Randicutgeraten gearbeitet werden, boch mußte mander 23ehrmann wegen ber glutenben Sibe, Die bon bem Brand. herb ausstrahlte, jurudgeben.

Die erften Lofcharbeiten wurden baburch etwas erichwert, bag Bertsangeborige, in bem Beftreben, möglichft viel bon bem in der Schreinerei lagernben bolg gu reiten, in großer Bahl bas Soly aus ben Sallen ichieppten. Dabei wurde u. a. ein Stanbrohr abgeriffer. Schließlich mußte man aber, um bie Lofchattion nicht ju erichweren, Die Rettungearbeiten einftellen und bie Brandftelle ringeum von Wertsangebörigen raumen.

Gin Teil ber Boligeibunbertichaft nahm eine umfaffende Mbfperrung rund um die Groß. branbftatte bor, um ein ftorungefreies Arbeiten bei ber Befampfungsaftion ju gemabrleiften.

Gine große Gefahr beftand auf ber Rudfeite ber Schreinerei für ben angrengenben Solglagerplat, ber ftanbig übermacht murbe unb auf beffen Solsftapeln man manchen glimmenben Funten ausbruden mußte.

Gegen 12.30 Uhr fturgten mit großem Getoje nacheinander mehrere Giebel Des Schreinereigebaubes ein. Unterbeffen wuteten im Innern bes Gebaubes unentwegt bie Flammen weiter, Bei Rebattionsichluß hielt bas Feuer noch mit unverminderter Starte innerhalb bes bon ben Rlammen ergriffenen Seifes ber Schreinerei an.

In einem Monat 11390 Fremde

Mannheim in der Reichsfremdenverhehrsftatiftik / Juni in Jahlen

Entfpredend ber großen allgemeinen politifchen und wirtichaftlichen Bebeutung bes Frembenvertehre ift eine monatliche Reiche. fintifit bes Frembenverfehre eingerichtet worben. Diefe bezwedt einen rafchen Heberblid über bie Entwidlung bes Frembenperfehre in ausgewählten Berichtsorten bes Deutschen Reiches. Bei biefen Erhebungen werben bie auswärtigen Rranten in öffentlichen Rrantenhäufern und Rlinifen und bie Befucher bon Jugenbherbergen und fonftigen Maffenquartieren nidit eingerechnet.

Die Stadt Mannheim ift einer ber 1200 Berichtsorte, bie bon ber monatlichen Reichsftatiftit bes Frembenberfebre erfaßt werben. Goeben wurde bom Statiftifchen Reichsamt bie Erhebung über ben Frembenberfehr im Juni 1938 abgeschloffen. Rach biefer Erhebung beirng im Juni 1938 in ber Stabt Mannheim bie Bahl ber Frembenneumelbungen 11 390 und Gefamtgabl ber Frembenübernachtungen 19 701, Darunter befanden fich 822 Renanmel-bungen und 1389 Uebernachtungen bon Auslandsfremben. In ben 1200 Berichtsorien bes Reiches betrug bie Babl ber Frembenneumel-bungen im Juni 1938 3 332 429 und bie ber llebernachtungen 14 768 801. Darunter befanden fich 244 420 Reumelbungen von Auslandsfremben; bie Bahl ber Uebernachtungen betrug bier

Gegenüber bem Juni 1938 ergibt fich bei ber Gefamigabl ber Frembenneumelbungen eine Bunahme um 20 b. S., bei ben lebernachtungen eine Bunahme bon 15 b. B. Dagegen ift ber Ausländerverfehr gurudgegangen, und gwar war bie Bahl ber Austandsfrembenneumelbungen im Juni 1938 um 22 b. D. geringer ale im Juni 1937; bei ben Muslanbefrembenübernachfungen betrug bie Abnahme 20 b. Das be-

berfehr gegenüber bem Borjahr außer-orbentlich gugenommen bat. Deutschland bat wieder Beltgeltung, Deutschland ift burch bie nationalfogialiftifchen Rulturtaten auch Beltreifegiel geworben und wird es mit jedem weiteren Jahr nationals fogialiftifcher Staatsführung in immer ftelgenbem Mage. Geit 1933 fliegen bie Frembenbertehrsziffern in Deutschland um Millionen, So wird ber Frembenberfehr gur Politit für bie Großmacht Deutschland und für bas große Aufbauwert Abolf hitlers. G. Wdm.

bemtet alfo, bag ber innerbeutiche Fremben-

Fünfmarkstück erobert die Straßen

Kleine Betrachtungen über eine große Sache / Du und der Dolhswagen

Da fiegt zum Beispiel ein Fünsmarftild auf bem Tisch. Ein blankes, rundes Fünsmarftild. Man tann so sagen: ein toter Gegenstand. Aber tvenn man ein klein wenig Einbildungstraft befitt, wird man ploplich hören, bag dieser tote Begenfiand fprechen fann.

Schau mich nur an: in einer Stunde liege "Schau mich nur an: in einer Stunde liege ich nicht mehr hier, sondern bei der Sparsselle für den Kolf-Bagen. Und du bekommst dasur eine kleine Papiermarke, die in eine Karte eingekledt wird. Du dist so nachdenklich! Tut es dir seid, dich don mit zu trennen? Ach, du meinst, füns Mart sind viel Geld und man könnte mich für andere Dinge verwenden? Mach mich nicht eitel: din ich wirklich so viel Geld? Der achte Teil von deinem Wochenverbienst din ich? — hm — das ist allerdings viel!

The common the common c

nen Freuden beiseite zu schieben?
Ich glaube es dir, daß es schwerfällt, auf liebgewordene Gewohndeiten zu verzichten. Aber du nußt einmal bedenken, was du dassuren eintauschen kannst. Jede Woche bekommst du dassursmarksille weg, sede Woche bekommst du dassur eine Sparmarke, und wenn du drei Karten zu 50 Marken vollgesteht dast, dekommst du eine wunderschode Rachricht: "Wir teilen Ihnen die Vestellnummer sonnbio zu. In der Reichenfolge Bieler Augmern wird Ihnen innerhalb der Diefer Rummern wird Ihnen innerhalb ber Rontingente Ihres Gaues ber Roff-Wagen gu-geteilt byw. ausgeliefert!"

Bas fagft bu nun? Jeht rollt bir gwar in jeber Boche ein Funfmartftild aus ben banben, und bu bergichtest auf mancherlet, aber bafür fannst bu bann mit einem eigenen Anto alle beutichen Strafen erobern und täglich ober wöchentlich aus ber großen Freude schöpfen, beine heimat fennemulernen! Du, der du jedes Spinimartitid jogernd und nachdentlich aus der Sand gibit, bu wirft Besiger eines eigenen Wagens. Weift bu, wie es bis jeht war? 2000 bis 2500 Mart mußte man anlegen für einen fleinen Bagen. Ungefähr 500 RM mußte man josort bar anzahlen. Und für ben Rest bieß es 18 Wechsel unterschreiben, bie jeden Monat unbarmberzig mahnten: 120 Mart sind sällig!! Go battest bu bir niemals einen Wagen taufen ton-

beinem Gesicht verschwindet, aber eine Zweifels-frage fann ich barin doch noch leien. Du mein ft: wer das Geld bar hinlegen kann, bekommt den Wagen zuerst? Stimmt nicht, mein lieber Freund. Gewiß, es ist gestattet, auch mehr als ein Fünsmarksuck wöchentlich zu sparen. Sbenso kann man alle Sparmarken auf einnal erwerben. Ein Kans Sparmarten auf einmal erwerben. Ein Rauf gegen Bargablung, d. h. ohne Eintritt in das Sparshstem ift jedoch ausgeschlossen. In der ersten Spartarie wird das voraussichtliche Liesevjahr vermerkt. Dieser Liesertermin wird eingehalten, gang gleich, ob man wöchentlich nur ein Aunsmarktuft spart oder sofort alle Sparmarken bezahlt. Bift du nun beruhigt?

Roch etwas muß ich bie lagen: für biefes wöchentliche Fünfmartfind befommft bu nicht nur ben eigenen Wagen geliefert. Zugleich wird bein Bogen gegen Berechnung einer Pramie für bie flart verbilligten nachften gwei Jahre gegen Saftpflicht und beschränft gegen Rasto perjichert

Ciebft bu: es ftimmt icon, bag ein Bunimarffind viel Geld ift. Woran bu früher nie-mals benten tounieft, das mache ich jeht jur Mirflichfeit: Du wirft Autobesiger. Bur ein rundes, blantes, totes Fünsmartfind! Alijo los: icaff mich icon jur Raffel"

Die Polizei meldet:

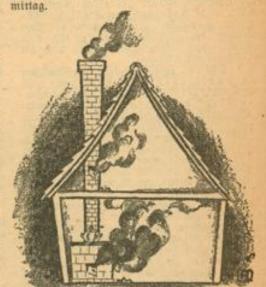
Berfehrsunfalle, Am Mittwoch ereigneten fich 4 Berfehrsunfalle. Dierbei wurden 2 Perfonen berlett. Beschädigt wurden 1 Stragenbahnwagen, 4 Kraftsabrzeuge, 1 Kabrrad und 1 handwagen. Sämtliche Berfehrsunfälle find auf Richtbeachtung der Berfehrsvorschriften zurückteren

Berfehrolibermachung. Bei am Mitmoch por-genommenen Berfehrofontrollen murben wegen berichiebener Ueberiretungen ber Strafenver-febreordnung 14 Bersonen gebührenpflichtig verwarnt und an 6 Krasisahrzeughalter wurden rote Borsahrtsscheine ausgebandigt, weil ihre Sahrzeuge technische Mangel aufwiesen.

Deranftaltungen im Planetarium

Freitag, 26. Mug.: 16 Uhr Borführung

Sternprojettore. Besichtigung ber Bilberschau und ber tech-nischen Einrichtungen mit Aurzborführung bes Sternprojektors an Werklagen von 9 bis 12.30 und 15—18 Uhr, außer Samstagnach.



Haltet Essen und Herede stets in Stand, denn sonst entsteht sehr leicht ein Brand.

Wanderungen zwischen Stadt und Land

Das Wort von der "Candflucht" hat feine Bedeutung nicht verloren

Die Bevölferungeftatiftif für bas Jahr 1937 hat nachgewiesen, baft bas alte Reichsgebiet 371 Gemeinden gahlt, Die mehr als 15 000 Ginmob. ner befiten. Insgesomt find in biefen Gemeinben 31,2 Millionen ber Bevolferung bes Altreiche mobnhaft. Davon entfallen auf bie eigent. fichen Mittelftabte (50 000 bis 100 000 Ginmob. net) nur 3,39 Mill., bagegen auf bie Grofftabte fiber 100 000 Einwohner 20,83 Min.

Die Steigerung ber Einwohnerzahl ber Grofifabte betrug innerhalb eines Jahres 213 000 Geelen. Bie ber Bericht bes ftatiftischen 213 000 Seelen. Wie der Bericht des ftatistischen Reichsamtes hervorbebt, geht diese Junahme wird. Im Jahre 1932 sind auf das Tausend der Einwohner 68,5 in die Städte gezogen, 1936 sogar 86,8 und 1937 waren es 89 auf das Tausend. Da die Zugewanderten zum größten Teil den jungen Jahrgangen angehören, derbanken die Städte ihnen zum erheblichen Teil

bie Steigerung der Geburtenzahlen.
Andererseits dars nicht vertannt werden, daß to auch jeht noch rückläusige Bewegungen in einigen Siadten gibt. So hatten die 40 Städte des theinische westiglischen Industriegebietes elleln in den vier ersten Monaten des Jahres 1938 einen Banderungsverluft von 26 600, während der Gedurtenüberschuß 14 300 beirug. Im industriessen Besten sind es gerade die reinen inbuftriellen Weften find es gerabe bie reinen Arbeiterstädte, die eine Abwanderung aufwei-jen, die auf gewisse strutturelle Berlagerungen ber Birtichaft urudgeben mogen. Trop dieser Besonderbeit im Rubrgebiet aber ergibt das Gesamtbild im Reiche einen Zugang für

bie Mittel- und Großftabte von 213 000

die Mittel- und Großstädte von 213 000 in einem Jahre.

Die Ursachen dieser Erscheinung sind in sehter Zeit lebbast erörtert worden. Das Wort von der "Landslucht", das seine Bedeutung verloren zu haben schien, ist wieder däusiger zu sinden. Es wirken hier ganz berschiedene Erscheinungen zusammen. Der Ausschwung der Industrie, nicht nur in den Zentren, sondern auch in den ländlichen Distriten (Bauwesen) sübrt zu einer Schwächung der ländlichen Wertise. Die Lage des ländlichen Arbeitseinsach wird jedoch ganz verschieden sein, wie es überhaupt sein größeres Problem in der Landwirtsschaft gibt, das nicht in einzelnen Landeskeilen ganz derschieden aussieht. Die Abwanderung ist am stärften im unmittelbaren Umstreis der Vergliädte, sie ist weniger empfindlich in den Betrieben mit dem Spitem der "Heuerlinge" im Nordwesten. tin Rorbmeften.

3m Often find die großen Guter leichter in ber Lage, Bohnungen für verheiratete Landar-beiter ju ftellen als ber Bauer, ber unverheirabeiter zu stellen als ber Bauer, ber unberheiratete Anechte und Mägbe gewöhnt ist. Sier ist
die Anappheit ber Arbeitsträfte am
größten. Ein Ausweg ift in ber Seshaltmachung ber Landarbeiter zu suchen, die burch
staatliche Darleben und Zuschüsse, sowie burch
ben Bohnungsbau gesorbert wird. Es gibt
aber auch leerstebende neue Arbeiterhäuser.
Man rechnet mit einem Fehlbetrag von
250000 Arbeitsfrästen auf dem Lande,
während ihrer bisber 30000 burch ben mahrenb ihrer bieber 30 000 burch ben ganbbienft neu jugeführt werben

Schöner Allweiberfommer?

Witterungsvorberinge für die Zeit vom 23. Kingust bis 3. September, herausgegeben von dem Forschungsnittint für langfriftige Witte-rungsvorberingen des Reichsweiterdienstes in Bab hemburg am 24. August 1938, abends.

In Norddeutschland westlich der Oder sowie in Beste und Süddeutschland bei der Oder sowie in Beste und Süddeutschland in den nächten Tagen überwiegend heiter dis wolltig und troden. Stellenweise Frühnebel. Nach tiblen Nächten tagsüber warm. Im Osien und Südosien sowie am Nordrand der Allpen kird, vielsach trüb und regnerisch. Gegen das Bochenende din im Osien Rachlassen der Niederschläge und Ausheiterung, dei noch sichlen Nächten tagsüber wärmer; im Westen dagenen neu einsehende Undeskündigteit.

In ber erften Salite ber nachften Boche im gangen Reichsgebiet leicht unbestanbige Bitterung, Bechlel beiterer und trodener Tage mit bewölften, ju Rieberschlägen neigenben Zagen, babei aber im gangen im Rorboften bes Reiches iconer als im Weften und Guben. In ber zweiten Salfte ber nachften Boche bermutlich überwiegend beiter und troden.

Das Anbringen von Treiftrahlern: Die Berpflichtung jum Anbringen von Rudftrablern an ben Tretteilen (Bebalen) tritt bei erftmalig in Berfebr gebrachten Babrrabern erft am Oftober 1938 ein.

MARCHIVUM

z von der Krus Reichsverwesm om Stapel. 1-Bilderdienst-M

" Bergen gee ach Erbanung b b ber Niebend Dobenweges n

bie Wormier m afener Bütte, 1 Notwendigfeit it Worten, mit aptver fammlu lanes eintrat. mit Mitalie r bie bon ben & r Ruchlspite m bis er im Aus e Spur feitge ner Sutte beim en lassen, wich ungelnd und n "Dottorarbeite Sjachen Ehrenn

fertiggeftell g bietet in Bi en Rundblid. A ontafon bis 90 It. Er führt übe Griedrichahain chneibejöchl, % g, Edmund Gal

obf (2881), Rb (2791), Karlel 934), Kudilips opi (3063), Zam 938), Rudleipip egesrand t in feinem Be

arfeiten beutich welt an ewisc wartet, ift bie Das Idual eis n und Mimen, co herben, ebeile eiger loden, fein Blick und Im t, um mur einer in ben Simme Trabanten, 30 atifon weiter in in und trinft få und Airner, un thren ju ben no

ta.

Bakenhre

Piele Mufterfieb foner berichlebene Shorotter aufommis und gum Mbfchtuft ebant morben. Gin ein mit Toppelbau Bafern und fieiner haus tragt ben M Tas etwas fleiner Eber auch bei biefe ting bon ein ober nightigen einer nightigen einer nightiger erwas Bengitunke. Um i Obengeichob in Sie beben nichten ha Liner "Deffenland im, fo wie fie bon bentlich im Rheinnibent genfigt felbi Bebarfniffen einer Bleblerfamilien abe mo Stallung nur Reidemart. Den M aber tann ber Giel

An biefe fünf @ Bemeinicaftablas

buffer "Mbelngau", bu fie ju bieren of

Semeinichaltäplat befin geben tonne tentete Dachfirft, b Liefe Einfaneilienb berfame Sachwert Birate. Die beibe wieder ein größer Bebiningen. Zwet Uebengangstwohnun iden Belaftung, it ungen Familie bo Deimitatte au fein, ! nuftenguftlage Mrbe nutiften Befaftung ner und Wobi er Steblungeftraße Corgeichof nur ci beberlichen Raume wie die Zimmer für tet bie Raume fi Wieberungen ber Betefungesimmer ! ben bas Gelamtbifb nur Wohnbaufer, tens, finb bollfian bieler Ansftellung o benider Sausrat b größeren Einfamilie

Siebtunge-Musftellu Der Metal Nach ber foeben intgefellichaft AS Jahre 1937 in der braucht (in 1009 To

Belet Mufterfieblu

Am ainffallenbiten

Frankfurt Effektenbö Festvorzieal, Worte

rint Reichnanl. v. 27
Int. Dr., Reichnanl. v. 27
Int. Dr., Reichnanl. v. 28
Index Previst. v. 1927
Bavers Stant v. 1927
Ani. 4M. d. Dt. Rch.
De. Schwitzschiet On
Annhore Stant v. 26
Enidelbz. Gold v. 26
Enidelbz. Gold v. 26
Enidelbz. Gold v. 26
Eniments von 27
Itmasent Stant v. 26
Enn. Abben. Alben.
Hers. Le Liou. R. 1-24
B. Kein. Coldinyp. 20
40. Goldanl. v. 36
50. Goldanl. v. 36
50. Goldanl. v. 36
Frit. Hyn. Goldhyp.
Frit. Hyn. Goldhyp.
Frit. Hyn. Goldhyp.
Frit. Hyn. Goldfer.
Hill. Hyn. Goldfe.
Pill. Hyn. Goldfe.
Pill. Hyn. Goldfe.
Frit. Hyn. Goldfe.
Frit.

S. Farbenind. V. 28 Industrie-Aktion

Accomplance Addition Accomplance Addition Accomples Acco

Dom 27. August bis 4. September Rad-Weltmeisterschaften in Amfterdam

Das raumlich ffeine Solland, bas im Internationalen Rabiportleben feit ben Tagen ber Jaap Eden und Bieter Moestops großes Unfeben genießt und auch in ber Gegenwart mit b. b. Bijber und Arie ban Bliet Ronner bon großem Format besitt, hat in biesem Jahre wieder einmal die Weltmeister-ichaften im Rabsport auszurichten. Auf ber ichnellen Bahn in Amfterdam, Die von Eingeweihten Die "Bahn ber Fliger" genannt wurde, werden in ben Tagen vom 28. August Geptember bie tüchtigften Rampfer aus 18 Rationen um die bochften Titel bes Rab-fports ftreiten. Gelbstverftanblich rudt auch Deutschland wieber mit einer ftarten Phalang an, bie nicht nur ben Rampf mit ben Beften ber Welt gu besteben bat, fonbern barüber hinaus auch bor ber Aufgabe ftebt, ben bei ben lestjährigen Titeltämpfen in Ropenhagen ge-ichaffenen Ruf ber erfolgreichften Rabiport-Ration gu verteibigen. Bir wollen bas Rind gleich beim Ramen nennen: gang reelle Ausfichten haben wir bei ben Berufefliegern (Albert Richter!) und bei ben Stehern (Loh-mann und Degel). Auch bon unferen Strafenfahrern barf man große Leiftungen er-warten. Fragt fich nur, ob man auch biesmal



Fliegermeister Schorn

Nach an Zwischenfällen reichen Kämpfen um die Deutschen Amateur-Bahnmeisterschaften errang der Kölner Schorn die Meisterschaft der Flieger, um mit seinem Landsmann Hasselberg auch im Zweisitzer-Fahren erfolgreich (Schirner-M.)

fo weit fommen wirb, wie Rije mfti und Scheller mit ihren zweiten und britten Blagen im Borjahre. Ausgesprochen ichwach find wir eigentlich nur bei ben Amateurfliegern bertreten. Roch ift für Richter fein Rachfolger gefunben ...

Profi-Flieger machen ben Beginn

Die Gröffnung ber Beltmeifterichaften ift ben Bliegern borbehalten, Schon am 27. Auguft laufen auf ber Olpmpia Bahn bie Bortampfe bis ju ben Borenticheibungen, fo baf bann am Conntag fowohl bei ben Amateuren ale auch bei den Brofis die letten Bier um die Deifterbei den Profis die letten Bier um die Meiner-titel fämpsen. Ein Mann bebt sich klar aus der Kämpserschar der Berusssahrer beraus: der Belgier Jess Scherens, er, der das Kunst-stüd vollbrachte, sechsmal hintereinander (seit 1932) Träger des Trifots in den Regendogen-farben zu werden. Wird er diesmal endlich ge-ftürzt werden? Unter normalen Umständen mußte man biefe Frage berneinen. Ingwischen aber bort man bavon, baß fich ber Belgier boch nicht in der sonst gewohnten, stets gerade bor ben Titelfampfen überragenden Form befinden soll. Wir bermögen nicht zu erfennen, was baran mahr ober erfunden ift. Tatfache ift, baf ber Belgier noch unter feinen Sturgberlegungen beim Barifer Grand Brir leibet. olden Borgeiden gewinnt bie Meinung, bag ber Sollander ban Bliet auf feiner Beimatbabn jum Giege tommen wirb, feftere Geftalt. icarfften Gegner bat er in Richter, dem Italiener Pola und dem Franzolen Ge-rardin zu erblicken — immer unter der Bor-ansschung natürlich, daß Scherens in dem Augendlich der großen Entscheidung doch die alte Schlagtraft aufbringt.

B. b. Bijber (Solland) balt ben Titel ber Mmateurflieger. Er wird ibn, wenn nicht alles fauicht, für ein weiteres Sahr erringen. Der Sollanber bat nach feinem querft fragwurbig icheinenben Weltmeifterichaftefieg boch noch fo große Rennen gefahren, bag man ihn als ben absolut ftartften Mann bezeichnen muß. Seine ftartften Biberfacher find ber Italiener Laotti und fein eigener Lanbsmann Dom &. Deutschland ftust fich auf ben neuen Dei-

fter Schorn, ferner auf Ermeifter Saffel-berg und Burann. Bwijchen ben Rampfen ber Alieger ermitteln bie Steber am 27. und 28. August bie Sieger ber brei Borlaufe. Am 30. August haben bann die bier Unterlegenen die Doglichfeit, auf bem Bege über zwei hoffnungsläufe boch noch in Die Entscheidung zu gelangen. Der 1. Septem-ber bringt bann ben Endlauf ber Dauerfabrer über 100 Rilometer, hoffen wir, bag bier 2 o b m a n n und & co on bie Borberrichaft bes bentichen Stehersporte einmal mehr nachbrudlichft unterftreichen tonnen,

Deutschland bei der Coppa-Serrori

Bur bie fechite Ctappeniabri Como - Rom, bie bom 17, bis 24. Geptember ausgeschrieben ift, bat Deutschlanb bie Entfenbung einer

Amateurmannicaft feft jugejagt. Gegner unferer Bertreter find neben Italien Granfreich, Luremburg, die Schweis und Belgien, fo bag wir nach bem Rampf gegen bie norbischen Lan-ber nunmehr auch einen Magnab gegen bie westeuropaischen Rationen erhalten. Als Etappenorte find Mailand, Mantua, Forli, Floreng, Berugia und Rom festgelegt worben. Die Muswahl ber beutichen Mannichaft erfolgt nach ben Beltmeifterichaften.

Mehe vor Sohmann

Um bas Golbene Rab von Leipzig ...

Bum lestenmal bor ben Belimeifterfchaften in Solland bestritten bie brei beutschen Ber-treter in ben Stehertampfen, Beltmeifter Balter Lohmann (Bochum), Erich Me & e (Dort-mund) und Abolf Schön (Biesbaden), am Mittwochabend in Leidzig ein Kennen auf einer beutschen Bahn. Im Kampf um das Goldene Rad von Leidzig, das in einem Lauf über 100 Kilometer entschieden wurde, siellten sich unferem überragenden Dreigeftirn brei weitere Deutsche mit Brewer, Sille und Stach, sowie ber schweizerische Weltmeifterschafts-An-wärter Beimann und ber Frangose Ter-reau. Erwartungsgemäß machten Lohmann, Mehe und Schon bas Rennen unter fich aus. Mit einem Borfprung von 10 Meter fiegte Erich Mete. Schon wurde ingwischen bon Terreau auf ben vierten Blag berbrangt. - 3m Sauptrennen ber Amateure fiegte ber Leipziger 3 bbe gang überlegen.

Die Ergebniffe:

Golbenes Rab von Leipzig (100 Ritometer): 1. Mebe 1:30:13.1; 2. Lobmann 10 Meter; 3. Zerreau 240 Meter; 4. Schon 280 Meter; 5. Arewer 450 Meter; 6. hine 620 Meter; 7. heimann 1550 Meter; 8. Stach 4050 Meter jurid.

Wird Jeff Scherens (Belgien) endlich entthront? 21m 50000 RM im Sroßen Preis von Baden-Baden

Der Freitag beschert den Bobepunkt der Iffegheimer Jubilaums-Rennwoche

Der Berlauf ber "Großen Boche" in Baben-Baben war bisher für uns wenig erfreulich, benn sowohl am Sonntag als auch am Diens-tag zeigten sich die Ausländer unserer Streit-macht überlegen. Procle entführte den Sieg im Fürstendergrennen nach Italien und Canzont das Zufunfistennen nach Frankreich und schließ-lich ging auch das Fliegerrennen für und ver-loren. Das find sichen bittere Niederlagen, die nur jusalern etwas abgeschwächt werden fonnur insofern etwas abgeschwächt werden können, als befannt ift, daß die deutschen Pferde von sehr guten Ausländern geschlagen worden sind. Procle und Canzoni werden in ihren Ställen boch eingeschäht. Der Stall Del Soldo bofft fogar mit Brocle auch ben "Großen Breis" ju gewinnen, was er im Borjahr mit bem jest vierjährigen Gaio ichaffte, ber eben-

falls wieder fiarten wird.
Rachbem Blafins ausgeschieden ift, ba fein Stall ihn für ben Großen Preis ber Reichsbauptstadt iconen will, und bis auf Majoran die im Gurftenbergrennen unterlegenen beutichen Dreijahrigen nicht antreten werben, bat bie Starterlifte für ben mit 50 000 RM ausgestatteten Großen Breis bon Ba-ben Baben über 2400 Meter am Freitag in

Iffetheim folgendes Ausseben: M. Bouffac Daji 5 5 59% (Elliott); Saupt-gestüt Gradit Abendfrieden (Zehmisch) 4 H 59; L. Boltera Batellor 5 h 59 (Semblat); Del Solvo Gaio (Pacifi) 4 D 561/2; Mauge Jurs (Bonaventure) 4 D 561/2; Rubin Cfafibas 4 D 561/2; Geftü Ebbesloh Giripling (O. Schmidt) 4 D 561/2; Del Soldo Brocle (Caprioli) 3 D Geftitt Walfried Majoran (B. Geld)

Für uns kann gewinnen

Das ausländische Aufgebot ift nicht nur an Rtaffe, fondern auch rein gablenmäßig überlegen, benn bon acht Startern find nur brei

bentiche Bierbe, die ichwerlich gut genug find, auch gegen die ausländische Uebermacht durch zustehen. Der Gradiger Abendfrieden lief in Braunen Band zwar beachtlich, blieb aber flat hinter Batellor und durfte auch auf dem Ifiesbeimer Rurs ben Spieg faum umbreben. Die Gesamtform von Elripling genugt ebenfalls nicht, um fich in einem berartigen Felbe ju bebaupten und auch Majoran burfte faum in ben Endfampf tommen.

So wird sich ber Große Preis leiber zu einem aussändischen Zweitampf zwischen Krantreich und Rollen zuspitzen. Beibe Länder füßen sich auf hervorragendes Material, so daß der Ausgang schwer vorauszusagen ist. Dazi vor Gaio war im Borjahr die Reihensolge. In die engere Bahl follten biesmal Batellor, Procie und Dabii tommen, die in biefer Reibenfolge auch im Biel zu erwarten find. Ein Gieg unferer Bferbe wurde eine erfreuliche Ueberraschung

Unfere Dorausfagen für Freitag

1. Eric — Aichenbrobel: 2. Pfeifertonig — Ramerabichaftler: 3. Feifpiel — Greco: 4. Dabii — Batellor: 5. Beifimift — Maiflieber: 6. Altvater — Fibalgo: 7. Gaftrecht — Lev-

Rennen gu Mülbeim-Duisburg

Breis bom Babenbuich (2700 RR., 1200 Meter): 1. Gebr. Röslers Bud (d. Anode), 2. Balgruf, 3. Pipin; ferner Rullus, Tugend, Schupbaft, Festus raptim, Barforcelagd, Saarpfafg, Toto: 203, 26, 14, 12:10; 2g. 1/2-1/4-1/4; E28: 652:10. Basselberg-Jagdrennen (2500 RW., 3100 Meters:

Baffelberg-Jagdrennen (2500 A.B., 3100 Metet: 1. Geft. Lauvenburgd Commodore (I. Hochfein), I. Blamallies, 3. Artistfafter; ferner Kurzer Kopf, Lavant, Cilgote, Ideal, Fühlterton. Toto: 19, 14, 42, 14:10: La. Hein. Ambrivets (2800 BM., 2000 Metet: 1. Stal Dianes Martnello (D. Knoche), L. Eddwer, 3. Lockus; ferner Haltlaff, Der rote Brinz, Senti

Deter, Toto: 44, 16, 18, 12:10; 2g. 2-1/2-1/1; @Bt

Duisburger "Rhenania" (4600 R.m., 3300 Reter): 1. Geft, Rabensbergs Lapup (3. Sochftein), 2. Co-fteau, 3. Segelflug; ferner Robal Pantalion, Famor, Delperus, Denar. Toto: 65, 20, 23, 19:10; 2g. 14-98: 0.98: 606:10.

Walfmühlen-Musgleich (2800 RM., 1600 Meterte 1. Gebr. Rösters Derzielo (A. Lommahich), 2. Baird-landsilebe, 3. Oberfteiger; ferner Mithen, Rainnas, Urfauft, Wifa Senodore, Worgenfuft, Feenpract Loto: 47, 15, 26, 16:10; Lg. 3—/s—1/s; CB:

Die "Berolina" in Karlshorft

Rach bem Steepler-Derby folgt am Samstag in ft arliborft mit ber "Berolina" (10000 M. 3000 Meter) wieber ein wertvoller Bettbewerb für bie Dreijabrigen auf ber Jagbbabn Immerbin ein Zehnerselb bewirdt fich um die fes klassische Rennen in der Wuhlheide, und avar: Fenernelse 66 (W. Wolff), Derzogin 61 (R. Flieth), Mentor 61 (I. Unterbolzner), Kö-nigsterze 61 (B. Ahr), Kantate 61 (W. Zim-mermann), Amern 61 (Naumann), Coforado 61 (A), Mustafa 3916 (H. Hiller), Intoretis 501/12 (H. Wichaels), Weistersang 58 Kilogramm (M. Oftermann).

Caraccipla und Branchisch führen in der Europameifterschaft

Drei Rennen wurden bisber für ben Bettbewerb um die Guropameifterichaft ber Rennwagen 1938 gewertet, und zwar die Großen Preise bon Frankreich, Deutschland und ber Schweiz. Aber die Entscheidung um ben Titel, ben Rudolf Caracciola im Borjahr errang, fällt erst beim bierten und letten Lauf, bem Großen Preis von Italien, da nach den bis-berigen Rennen Audolf Caracciola und Man-fred von Brauchitsch noch puntigleich an der Spipe liegen, dicht gefolgt von Richard Sea-man, sur den ebenso wie sur Hermann Lang noch alles "drin" ist. Rach der von der UNUCH angewandten, nicht ganz einsachen Punktwerangewanoten, nicht ganz einsachen Puntivertung ergibt sich nach brei Läufen folgendes Pild: 1. Caracciola und von Brauchitsche Mercedes-Benz) je 9 Kunste; 3. Seaman (Mercedes-Benz) 11 K.; 4. Lang (Mercedes Benz) 14 .; 5. Stud (Muto-Union) 15 K.; 6. Drevsuß (Delahave) 16 K.; 7. Ruvo-lari und Müller (Muto-Union) je 17 K.; 2. Mimille (Mugatti und Mis Komea) 19 Mis Komea (Mugatti und Mis Komea (Mugatti und Mis Komea) 19 Mis Komea (Mugatti und Mis Komea) 19 Mis Komea (Mugatti und Mugatti und Mis Komea (Mugatti und Mugatti und Mis Komea (Mugatti und Wimille (Bugatti und Alfa Romeo) 19 R.

Re'ne Aussichten für Europäer

bei den USA-Tennismeisterschaften

Daft bie Trauben bei ben USA - Doppel-meifterichaften für die Guropaer febr boch bangen, bas beweifen icon bie erften bon bort fommenden Meldungen. Die gesehten Ingosla-wen Puncec/Rufuljebic, die dant des Nichtantreiens von Göpfert/Brugnon in die zweite Runde gelangten, schieden dort bereits gegen Bobbitt/Guerjeb 2:6, 8:10, 6:8 aus. Dingegen machte fich bas auftralifche "Erfat-paar" Dopman/Echwart ausgezeichnet. Das gefette amerifanische Baar hunt/Boob wurde bon ben Auftraliern 3:6, 6:2, 7:5, 5:7, 6:4 geichlagen.

Bera von B ilina flegte im Kunstflug

th. Raffel, 24. Muguft. (Gig. Bericht.)

An einer großen internationalen Flugveran-ftaltung bes Gaftbourd Alving Club in Bil-mingtown an ber Gubfufte Englands, bie mit glod an der Subtufte Englands bie unter dem Protestorat des Königlich-Britischen Aeroclubs durchgeführt wurde, nahmen brei Deutsche teil. Sie errangen beachtliche Erfolge. Bera von Bissing fiegte vor den Englandern und Kranzosen in der Kunstslugkonkurrenz und MORA - Lauptkurmführer Gerbrecht (Gruppe 12) wurde Erster im Wettbewerb für die länglie Diftanz. bie langite Diftang.

Mannheimer Internat. Tennisturnier beginnt

Bervorragendes Hennungsergebnis / Tennisklub nahm die Auslojung por

Die Mustofung gu ben einzelnen Bettbewerben bes biesfahrigen großen Mann-beimer Zennisturniers wurbe am Mittwochabend im Alubhaus bes IE Dann heim borgenommen. Durch bas hervorragenbe Rennungsergebnis, bas bas Turnier in ber A-Rlaffe gefunden bat, werben gleich in ben ersten Runden ab Donnerstagabenb fcone Rampfe zu erwarten fein.

3m herreneingel, Rlaffe A, um ben "Stichhotal", find 28 Aennungen eingegangen. Auch bier werben bereits bie Borrunben wertbolle Auseinandersetjungen bringen. 3m erften Biertel wird es ju einer Begegnung bes be-tannten Berliner Spigenspielere Berner DR e ngel, ber es im ersten Spiel mit bem Mann-beimer Autterer zu tun hat, mit bem in lehter Zeit siart in ben Borbergrund gerückten Lubwigshasener Kaifer tommen. Im zwei-ten Biertel burfte ber Wiener Davispotalspieler Rebl gegen ben Frantfurter Pfaff um ben Borschluftundenplat ju tampfen baben. In ber unteren balfte ift naturgemaß Roberich Men-gel ber große Favorit. Gein Start wird fich im Laufe bes Donnerstage enbaultig enticheiben. In feinem Biertel find ferner noch ber beutsche Rangliftenspieler Bachalb und ber Mannheimer Spigenspieler Dr. Buß ausgeloft, fo baß es auch in biefem Biertel gu intereffanten Baarungen tommen burfte. 3m lehten Biertel überragt ber Rationalfpieler Donabl, ber hier ben ftarten Inder Gingh ju überwinben baben wirb.

3m Fraueneingel ber Rlaffe A burfte fich in ber oberen Salfie Frl. Enger (Berlin), bie unfere Farben in Paris und Bimblebon

bertreten bat, burchseben, mabrend es in ber unteren Salfte qu einer ausgeglichenen Begeg-nung amischen ber belgischen Spipenspielerin be Borman und Chith Canber (Berlin)

um ben Schlufrundenplat fommen wird. Im Mannerdoppel ber Klaffe a burften die Favoriten Redl/Mengel über Pfaff/ Kaifer in die Schlufrunde fommen. In ber unteren Salfte haben es bie im letten Jahre fo erfolgreich jusammenspielenben Dr. Bug/ Donahl aller Boraussicht nach mit bem Frantsurter Spieenboppel Dr. hente/Bau-mer zu inn. Die Schluftrunde bes Manner-boppels, die am Sonntagnachmittag ausgetragen wirb, burfte wie fiets einen Sobepunft bes gangen Turniers bringen.

Nuch bas gemifchte Doppel ber Rlaffe A wird herborragenben Sport bringen. Die beutsch-belgische Rombination be Borman/ Dr. Buft wird aller Borausficht nach in ber oberen Salfte burchtommen, mabrend unten Gri. Enger/Raifer und Frl. Canber/ B. Mengel als hauptfachliche Favoriten angeiprochen werben muffen.

Auch bie Spiele ber Rlaffe B, die am Don-nereing ebenfalls beginnen, burften aus-geglichene und fportlich wertvolle Rampfe

Die Gintrittepreife am Donnerstag und Freitag find aus propagant iftischen Grunden so niedrig bemeffen, bag jeder Boltsgenoffe, ber fich für ben weißen Sport interessiert, die Mög-lichkeit bat, die schonen Rampfe auf ben Plagen am Friedrichseing mitzuerleben. Der jeweilige Tagesfpielplan für bie Rampfe ber Rlaffe A wird rechigeitig an biefer Stelle be-

Rreis-Runstlurnweitkämpfe am Ovierlag

Badens gesamte Spigenklaffe der Gerätturner ift am 4. September am Start

Bur ben am 4. Ceptember ftatifinbenben Opfertag bes Deutiden Sporte bat auch bas Sachamt Turnen im Gau Baben ein um-fangreiches Brogramm bereitgeftellt, bei bem bie gefamte Spinenflaffe ber Gerat-turner beteiligt ift. Danach merben bie fecho beften Zurner aus allen ell Rreifen bes Gaues an brei Orien ju Bettfampimannichaften gufammengezogen, bie bort in einem öffentlichen Schaufurnen einen Sechefampf bestreiten, beftebend aus einer Rurubung am Red, Barren, Langs und Geitpferb und ben Ringen fomie einer Rurfreinbung, Gur Rordbaden und bie Areise Mann bei m. Seibelberg und Karls-rube wurde die Siadt Breiten als Ori der Durchsübrung des Kreiskunsturmveitsampfes gewählt. In Offenburg turnen die sechs Besten ans den Kreisen Mittelbaden, Ortenau und Freiburg und in Balbebut ein ftarfes Mufgebot ber Rreife Martgrafter, Schwarzwald und Segau.

Die Bufammenfennna ber Mannichaften gibt beute icon bie Gewigheit, bag biefe brei Rampfe ein fpannenbes Greignis am Oberrhein bilben werben, fo daß auch die Mönlichkeit be-ftebt, bei einer großen Aufchauerzahl bem bilfeonde bes Deutiden Sporte nicht unbebeutenbe Mittel gur Berfügung ftellen gu tonnen. Babl fleinerer Stabte innerhalb bes Gaugebie-tes erfolgte aus ber Erfahrungstatfache, bag Betitampie befonbere viele Buichauer auch aus ben Landorten anloden.

Mehr volfstimliche Mehrkämpfe

Dr. b. Salt bat in feiner Gigenschaft ale Reichsfachamteleiter für Leichtathletit ben Reichsfportwart für Mehrfampfe, Ernft Bauer

(Berlin) beauftragt, jabrlich in Berbindung mit ben Deutschen Leichtathletitmeifterschaften, ben Gau- und Areismeisterschaften, ben Gau- und Areismeisterschaften vollstumliche Mehrtampfe für alle Alterestlaffen auszuschreiben und durchzuführen. Zurückzusühren ist diese Masnahme in erster Linie auf den vollen Ersolg der beim Deutschen Trope, und Scharffel in Arestan gegeseten Turn- und Sportieft in Brestau gezeigten Mehrfampie. In Bulammenhang damit sieht bie Anordnung bes Fachantes, bie Benennung bon Fachwarten fur Mehr- fampie in ben Freifen beschwarten ihr Mehrteftene bis jum 1. Gebruar 1939 burchguführen.

R'and the de Gudmill-Wallerboller

Bor 1000 Buichauern ftanden fich am Mitt-woch im Munchener Dante-Schwimmbad bie SR-Gruppen Sochland und Gudweft im Bafferballtampf gegenüber, ber ju ben Musicheibungsfpielen ber Rurnberger ME-Rampffpiele gabite. Mit 4:3 (1:2) Toren fiegte Gubweft fnapp, aber verbient. Die Tore für Sudwest warfen Schmid (2) und Menbrauft (2), für hochland Arempl, hauser und haag. In ben Rahmentampfen gab es folgenbe

Grgebniffe:

6×50 Meter Rraul: 1. Elibweft 2:54,5; 2. Doct-land 2:55,9, — 200 Meter Bruft: 1. Rlengle (Elib-lweft) 3:07,8; 2. Brandt (Doctland) 3:09,5. — 100 Meter Ruden: 1. Turner (Doctland) 1:16,1; 2. Stetter (Sabmeft) 1:22,5 Min.

Franfreiche Schwimmer gewannen ben ganberfampf gegen bie Schweis in Burich mit 41:21 Bunften. Im Bafferball flegten bie Fran-

MARCHIVUM

tag

isburg

anma terichaft

ir ben Bettft ber Rennbie Großen and und im ben Titel, jahr errang, n Lauf, bem nach ben bie-la und Manleich an ber Nichard Searmann Land ber MINER en folgenbes on Brau-9 Punfte; 3. B.: 4. Lang Auto-Union) P.: 7. Auto-ie 17 P.: 9. to) 19 B

irdbaet ichaften

L. Doppelten bon bott ten Jugofla-ten Jugofla-te dant des non in die dort bereits 3:10, 6:8 aus. iche "Erfah-usgezeichnet, Sunt/Wood ich, 7:5, 5:7,

innititua . Bericht.)

Flugberan-ib in Bil-iglands, bie ch-Britifchen ahmen brei che Erfolge. en Englan-genfurreng gerbrecht betverb für

Elf Musterhäuser in einer Straße

Eine Sonderschau der Deutschen Bau- und Siedlungs Ausstellung

Die eif Saufer ber Minfterstedungsftrafe, die das saufeinflättenamt auf dem Areigelände der Teutschen Bes- und Stediungs-Kussitening is. Sehtember dis Ertoder) in Krantsurt am Main errichtet, find leht niden ferfiggestellt. Mit dem Innenausdau dieser duser ilt dereits degannen worden, so daß in ein pau Tagen ichen auch die Möbel und Einrichtungsganische derungeschaft werden können. Die Däuser dieser Musterstedungsstraße find nämtlich die Kodelbauten, wie man fie sonst auf Auskellungamnentrist, sondern es find voll aus ged aute fäufer in Oxiginalgeste Enden in beind dem Bestehen und Eledungs-Ausstellung unm uften Rale überdaupt Gelegenbeit gegeben, verichtebenste daufer, nach Erdse und Koden wie kannetntellung unterstellt, aber doch aus einem eindeltlichen Stilgeführt Die eif Baufer ber Mufterflebinngeftrage, bie bas

"hakenkreusbanner"

midlich, aber boch aus einem einbeitlichen Stilgefühl achaltet, wirflich ju besichtigen und nicht nur zu be-

Tiefe Mufterfleblungeftraße seigt fomit auch, baf Tiefe Musersiedlungsftraße zeigt somit auch, daß fabier verschiedener Größe und derschiedenen Bioeden ich sein wohl zu einem Gescantbild von einbeltichem Stenalter zusammenfligen lassen, Behn Wobndünser und zum Abschult ein arobes Gemeinschaftsbaus finderbatt worden. Einzeldünser größeren Ausmaßes wechten mit Dopbeldünsern, einem Ausschult aus Relbenählern und siehneren Biedlungsbauern ab. Tos größte dans trägt den Namen "Mahrial", Es ist als Einzellündens ober auch als Zweisamiliendaus gedackt. Tas envos Kleinere Dans ist noch die Uniervermitzuse den ein ober über weis immern möblich Ten Ren Pers Weisen den ein ober über über weise den möblich Ten Pers Pers teb Stallung nur eine monatliche Belaftung bon 35 Reichemarf. Den Musban ber Raume im Obergeichoft aber fann ber Giebler fpater aus eigener Rraft aus-

Un blefe funt Einzelbaufer ichliefen fic bann am an biefe inn Einsetdager interen im bann am bemeinschaftsbaus einige erstere Banten an. Zuerft die beiden Ginfamilientliner "Roeingau", ein Andschnitt aus Reibenbausern, wie fie zu vieren oder fünfen angeordnet einem folden den bie die dieren oder finden angeordnet einem folden Gemeinschaftsplatz sein besonderes Gestädt wordt an den geden fönnen. Die lämere Bauform, der der immere Dadfirft, verlagern das Gewicht des Baues. Dies Einfamissendaufer umfallen vier Näume, Eine denfame Fachwerksunftentien deleh das Bild der Einge. Die beiden nächten daufer "Kodgan" find wieder ein gröberer valläufen mit insgesamt vier Bohnungen. Zwei Bohnungen find nur sogenannte Bedengangswohnungen mit einer aang gertingen monatien Petergangswohnungen mit einer aang geringen monatiem Petergangswohnungen mit einer aang geringen monatiem Petersungen in extre Alue dass deltummt einer Uebezganastvodnungen mit einer aang geringen monatiom Belaftung, in erster Linie dazu destimmt, einer langen Familie der beine Erverd eines Siedlendusies heinfilte zu sein. Die deiben anderen Wodnungen find mitiggistige Arbeiterwodnstätten, die dei einer mestallichen Belastung don eiwa 46 Reichsmart der Jamer und Sodnstäcke umfassen. Das fleinste haus der Liedlungsftrade ist das Dans "Chentwald", das als Chengeschaft nur einen Kniestoch dat und keinen Auskin im Tachgeichof gleitet.

3m bem langgestredien Sachwertbau bes Gemein-icheffebmies find alle fir eine neue Siebtung er-beberlichen Raume untergebracht, ber Schulfagl ebenfo bie bie Jimmer für ben Bürgermeifter, ben Gemeinbe-

wie die Zimmer für den Bürgermeister, den Gemeinde-tet, die Rause für den Orisaruspensetter und die Glederungen der Hartet, seldstwerkändlich auch das Hentmassalimmer für die Stedier. Eine mistergültige Kleinterausale und vordicktich angelogte Gärten run-den das Gesamtdild der Diedlungstraße ab. Auf Klodubäufer, zum Teit auch das Gemeinschafts-tens, kind vollitändig eingerichtet. Es sou eben auf hiefer Kusstraliung auch geseigt werden, welcher fäddere nurscher Sauseral dem Stedier wie dem Jetvodwer des gisperen Einsamiliendaufes zur Verfägung siedt, Man-nigka Anregung vermittelt so gerade ein Befuch in lieser Kusderflediung auf der Teulschen Bau- und Eidelungs-Ausfrechung.

Der Metallverbrauch der Welt

Rad ber foeben erfolgten Berbffenflichung ber Me-

nam pet loven erfolgten Setoffenntoning der Meinspelekischeft AS in Frankfurt am Main wurden im Judie 1937 in der Welt folgende Metallinengen der brancht (in 1009 Tonnen): John Annen Meile Kupfer Jink Jinn 1900 7.3 871.3 512.7 474.8 81.5 201 130.7 1103.1 960.7 836.6 116.7 1957 501.7 1722.0 2082.0 1505.4 191.9 Am anflanendien ift die Entwickung dei Ainminium, deffen Verkrauch feit 1900 von 7000 Tonnen auf über eine balbe William Tonnen flieg. Woch ftärfer tritt das Alaminium berber, wenn man flatt ber abfoluten bie ipezifischen Gewichte vergleicht. Dann bat fich ber Blei-und Zinaverbrauch berboppelt, ber Zinfverbrauch ift um bas breieinbalbfache, ber Aupferverbrauch um bas piereinhalbfache, ber Muminiumverbrauch aber um bas

Beitragsordnung für die landwirtschaftl. Genossenschaften

5W Im Berfündungsblatt bes Reichenabrstandes für 1938 in die Beitragesednung für die Zusammenichtuffe bes Rechnungssabres 1938 beröffentlicht. Wie in ben Borjahren wird ber Reichebauernführer ermächtigt, mit

Die Umfage wiefen, namentlich an ben Aftienmartten, ben lehten Tagen gegenitber eine merfliche Schrumpfung auf. Auf Tellgebieten waren zwar nich Gelbbeichaffungsverfäufe und Glaiffiellungen, wie anbereriets auch Defungen bes berufsmäßigen handels

Geldbeichaltungsverkaufe und Statiftellungen, wie allebeterteites auch Deckungen des dernistmäßigen Daudels zu derdachten. Im allgemeinen mubten die Anlangsnotierungen aber auf der Bass von Allebeiteiten vorgenommen werden. Imfolgedessen war eine eindeiteite Linie Linie

ichiuh gegenibet nennenswert beranbert nur noch Michaffenburger Bellftoff mit plus 11/e Prozent und am gleichen Martigebiet Felbmilble mit minus 11/e Prozent

Am pariablen Rentenmarft erbolte fich bie Altbefits-anleibe um 71/2 Gfennig auf 1297/2. Die Gemeindeum-ichulbungsanleibe wurde mit unverändert 949/2 felt-

Um Gelbmarft waren für Biantofageogeib um 1/4. Progent bobere Cabe von 21/4 bis 21/4 Progent angu-

legen. Bon Baluten errechneten fic das Btund mit 12.18%, ber Toflor mit 2.405 und der Franken mit 6.83%.

Jum Börfen ich in him der das Gelchaft an hersordnberungen bileben gering, RMB ftiegen um % Brogent, Befula um 1/6 Brogent und auch Farben erdobten fich auf 145%. Andererfelts gaben Waldhof um 1/6 Progent

nach.
Nach bor all ich blied es rubig.
Bet ber amiliden Bertiner Teoileanofferung ftellte fich bas englische Phund auf 12,18 (12,175), der bolländische Eulden ftieg auf 136,51 (136,49), der franzölliche Franken auf 6,83 (6,825) und der Echwelter Branken auf 57,18 (57,17), Der Dollar blied mit 2,495 ungereichert

Bet den ju Eindeitekurfen gebandelten Bankatisen bilitien Deutsche Uederfeedant 1/2: Prozent ein, Bei den Dhootbefendanten stellten lich Tenische Centrardoben 1/2 Prozent, Westbeutsche Bodentredit 1/4 Prozent niedel-

1/1 Prozent, Westbeutiche Bobentredit 1/4 Prozent niedriger. Am Warft ber Kolonialwerte ergaden für seine gen Battberg Lift und Union demiliche je um 21/4. Prozent, Erün & Buffinger um 31/4 Prozent, habermann & Guses um 41/4. Prozent, sowie hardurg Elsen um 5 Prozent, lestere alerdings nach Paule. Demogenstder bößten hindrichs & Aussermann 3 Prozent, Loding Brauntoblen 4 Prozent und Rollecter Rahnbrauere 5 Prozent ein. Babaria St. Sault lamen gegen die Kollz dom 18. Juli um 11 Prozent niedriger an.

Steuergulicheine bileben unveranbert be-

Kautschuk

umperänbert.

Genedmigung des Reichsministers der Kinanzen sowie des Reichstommissas für die Preisdildung die Beiträge für die einzeinen Zusammenschüftlie sowie den Reichdverdand der deutschen landwirzichastlichen Genoffenichaften — Kaisselsen sollen in seltziehen. Tie reichsnäbrstandbögugedörigen Einzeldunder und ambulanzen Gewerbetreibenden zahlen den gleichen Betrag, den die Wirtichaftsgruppe Einzeldunder und de Wirtichaftsgruppe Einzeldunder und die Wirtichaftsgruppe Einzeldung und Erbedung des Beitrages erfolgt durch die Klimschaftsgruppen.

Neue Schweinepreise ab 5. September

SW Die jur Zeit glitigen Schweinepreife, bie zu ben Grundpreifen einen Salfonzuschlag von 3 Reichsmarf enthalten, erfahren ab 5. September insolern eine Aenderung, als der falfonmähige Juistiag zu den Grundpreifen vom genannten Tage ab nur mehr 2 Reichsmart dertägt. Praftisch liegen also die Schweinedreite vom 5. September die 2. Offoder um 1 Reichsmart dertägt. mart niebriger ale die jur Beit guttigen Breife.

Aktien uneinheitlich, Renten ruhig Rhein-Mainische Mittagbörse Berliner Börse

Stiff und uneinheitlich

Der Mangel an Runbichafteauftragen und an fontigen Anregungen fabrte gu fat bolliger Gefcafis-tille, ba auch bie Borfe felbft in ibrer Burficoliung verbarrte. Bielfach waren bie Kursfestftellungen rein verdarte, Bielfach waren die Kursfeitlieftungen rein nominiell und teiltweise auch dom Zusall abdangig. Im Afriemmartt hielten sich die Beränderungen in engen Grenzen und meißt unter I Prozent, wodet im Bertaufe eber ein leichtes Abgleiten zu deobachten war, Turch seste daltung siesen Alfassendunger Bell-ftoft mit 114 (1111/4) der keinstem Umsah auf, Etwas böher notierien ferner Ableriverte mit 1011/4 (1001/4). bober notierten ferner Ablervoerte mit 1011/3 (1003/1). Cement heibelbetg mit 148 (147), Rheinmetoll mit 1221/3 (1211/3) und Abetinstadt mit 128 (1271/3). Hollengeren gaben noch und 1451/3 auf 145 noch Metallerfellschaft ermößigten sich auf 1119/3 (1203/5). Cieftroaftien brödelten voriviegend 1/3 Brogent ab. Ebenso gingen Montanwerte bis 1/4 Brogent zurück. Bon Nasichinenwerten notierten außer Abserverte noch MRC mit 142 (1422/3) und Daimler mit 1241/4 (1251/3), und

mit 142 (142%) und Teinket mit 124% (123%), und im einzelnen septen Bemberg mit 121 (122) und Conti-Gummi mit 188 (188%) ein. Um Rentenmarkt war ed sehr rudig und die Hal-tung eber eiwas schwäcker, was aber kurdmäßig nur vereinzelt gegenüber der Abendbörse zum Ausbruck kam. Höber lagen Kommunas-Umschuldusbung mit 94.30

fam, Söber lagen Kommunaf-Umschuldung mit 94,30 (94,25) und Sproz. Gelsensirden-Verg mit 101 (100%). Dagegen ermäßigten fich Keichsaltbesth auf 129,55 (129%) und Keichsaltbem und 129% die 129% und Keichsaltbem und 120% die 129% (125%) sowie Siddealidesth auf 135% (135%). Industriedbligationen zeigten Edweichungen die 311 % Prozent, während Geldpfanddrieße, Rommunalobigationen und Stadianieldem dei sehr rudigem Geschäft underändert blieben. Bon Liguidationsplanddrießen verloren Kassauer auf die beborstedende Siedung am 7. September % Prozent auf 100%, die beiden Frankurier lagen is % Prozent beder mit 100%, Kommunalumschuldung erhöhten sich später auf 94% ibs 94,40 noch 94,30.
In der zweiten Börsenstunde kockte das Gelchäft son der zueiten Börsenstunde kockte das Gelchäft son der Weiterdie erkolgten, weiterdin nicht amseindeitikh, um ganzen überwogen iedoch mäßige Mildsänge. Best waren Estdeutsche Zuder mit 203—205 nach 202.

Der Freiberfebr log rubig. Dingler unverändert 841/4-861/4, Gif. Bob. Bolle unv. 77-80, Raftatter Waggon unv. 41-43, etwas niedriger Ray & Rlumph

Togesgelb unveranbert 21/4.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 25. Muguft. MM für 100 Rito. Gleftrofutfupter (mtrebars) prompt cif Camburg, Bremen ober Rotterbam 57,75: Stanbardfupfer ifb, Monat 52 n.: Criginalbittenweichbiei 19 n.: Stanbardbiei Iv. Wonat 19 n.; Criginalbittenweichbiei 19 n.: Stanbardbiei Iv. Wonat 19 n.; Criginalbittenrodzinf ab nordbeutichen Stationen 17,25 n.: Stanbardzinf Ifd. Wonat 17,25 n.: Criginalbittenaluminium 98 dis 99 Prozent in Bidden 133; desgleichen in Walt- oder Trabtbarren 99 Prozent 137; Feinflider 36,60—39.60 (NM für 100 Atlo).

Mmtl. Preisfeftjegung für Rupfer, Blei und Bint

Berlin, 25. Muguft, MM für 100 Kilo, Kupfer: Mugust, September, Oftober, November, Dexember, Jamuar 52 n. Brief, 52 Gelb: Tenbeng: fietig. — Blei: August, September, Oftober, Rovember, Dexember, Januar 19 n. Brief, 19 Gelb: Tenbeng: stetig. — 3! n f: Mugust, September, Oftober, Rovember, Dexember, Januar 17,25 n. Brief, 17,25 Gelb: Tenbeng: stetig.

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Franffurt/M.

Rachbem Bestbeutschland unter bem Ginflug Nachbem Westerischland unter dem Einlugeines ausgebehnten Lochbrudgebietes am Mittwoch heiteres, jedoch im ganzen warmes Wetter
hatte, macht sich jest ein ausgedehntes Schlechtwettergebiet, das über Mittelbeutschland langsam bis zur Oftsee vorrückt, besonders nördlich
bes Taunus durch stärtere Bewölfung
bemerkbar. Auch der sübliche Teil unseres Bezirks wird noch Bewölfungszunahme zu erwarten haben, doch ist eine weitere Berich lechterung nicht wahrscheinlich. foledterung nicht mabriceinlich.

Ausfichten für Freitag: Teilweise aufheiternb und meift troden, Temperaturen wenig beran-bert, Winde aus Rorb.

... und für Camstag: Teilweife aufgeheiter-tes, im gangen freundliches Better,

Rheinwasserstand

	24.8.38	25. 8. 38					
Waldshut	348	339					
Rheinfelden	345	331					
Breisoch	261	252					
Kehl	398	385					
Maxau	649	578					
Monnhelm	537	541					
Koub	339	362					
Köln	296	318					

Neckarwasserstand

1 24 8 38 | 25 8 38 Mannhelm 527 526

Reichsbankausweis

für bie britte Augustwoche

für die dritte Angustwoche

DNB Berlin, 25. Angust, Die dritte Angustwoche
brachte der Reichsbant nur eine schwoche Entlastung,
Rach dem Andweis vom 23. Angust it die Kapitalantage um 41.3 auf 6665.5 Beist. And. zurüchgegangen.
Mit einem weiteren Addan der Ultimodeanspruchung
um 5.4 Prozent sind mannmedr 65,7 Prozent aogen 69,5
Prozent im Just dieses Jadres adgebecht worden,
während der Sah im Vorlade 98 Prozent war. Alls
Eründe für die geringere Entlastung sind anzuspruchung
des die Giragester, und wort insbesondere die dritunkigen Geschmarkt die Mittel feine Ansage im Eschlein, sondern wohl becimeder in den neuen underzusslichen Reichbestandmorfinngen fanden, das vielle die
kon vorsichtige Ultimodispolitionen getrossen wurden,
daß dei den Aredischnististen Wittel für sondlag Zwecke
dereilgebalten werden, und das jum Teil wohl auch
den der Enniededaar vorwiegend auf die Reichdebant
jurfüsgesalen ist.

ichon der Eintebedarf vorwiegend auf die Reichsbant juridgefallen ist.
Im einzelnen haben in der Kabitalanloge die Beflände an Handelswechselt und -ichecks um 25,9 auf
bris,9, an Lombardsvechseln um 0,2 auf 0,3 Will RW, abgenommen, die Bestände an derflügenen. Berthagieren um 0,2 auf 549,2 und an jonitigen Werthabieren um 0,2 auf 549,2 und an jonitigen Werthabieren um 0,2 auf 549,2 und an jonitigen Werthabieren geringslag auf 299,3 Will RW, jugenommen, Ter Rüchang der jonitigen Altiven um 17,8 auf
liso,4 Will RW, kammt aus einer erheblichen Abbechung des Betriebstredites des Reiches während der
Bestand au Kentendanschaften nen und die Positick furt-Beftait an Rentenbanfiche nen und bie Boftich faut-

haben zugenommen haben.

Ter Umfauf au Reichsdanfnoten hat um 147.2 auf 6143,3 und ber an Mentenbantscheinen an 6,0 auf 377,6 Niu. NR. abzensonmen, so daß zusammen 153.2 Niu. Netchsmart aus dem Bertebr uträckzeltschen find. Tex Umfauf an Scheidemiligen nahm bazu um 38,8 auf 1596.4 Miu. NR. ad. Der zesamte Zahlungsmittefumsauf dertug somit am Stichtag 8117. in der Vorsivoche SOI, im Kormonat 7884 und im Borzishte 6470 Miu. RR. Die ertvähnte Junahme der Girogether dertug 114,3 auf 977,3 Miu. NM. Tie Beftände an Goch und beckungsstädigen Teoisen find um 9,2 auf 76.7 Miu. NM. arkiegen, und zwar det underändert 70,8 Miu. NM. Golddestand, die deckungsfähigen Tebisen auf 5,95 Ku. NM.

Märkte

auf 5,95 M'A. MM.

Mannheimer Ferfelmarti

Jufubr: 252 Berfet, 140 Läufer. — Breife: Ferfet bis fecht Wochen 15—23 RM, über fecht Wochen 24—32 Reichsmart, Läufer 32—42 RM. — Berlauf: mittel.

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 25. Angult. Oftober 940 Brief, 963 Geld: Tesember 960 Brief, 960 Geld; Januar 9770 Brief, 960 Geld: Mars 986 Brief, 984 Geld; Mai 995 Brief, 993 Geld; Juli 969 Brief, 998 Geld. — Tendenz: fietig.

Frankfurter Effektenbörse

The second second second second	CONTRACT	122
Perivorplesi, Worte	24.8.	25. B
25Dt.Reichand.v.27	101,70	-
In Dt.Reichsanl. 30	101,10	101,10
Button Manufel to 1977	99,62	99,75
Baten Freist, v. 1927 Sasera Stant v. 1927	99,80	99.8
Asl. Abl. d. Dt. Reh.	129,80	1/9,55
De Schutzgebiet (98	-	122
Anshurg Stadt v. 26	99,-	99,-
Reidelbe, Gold v. 26	98,-	98
Ledwicsh, v. 26 S. T	95,25	98,- 99 25
Manchen, Gold w. 26	1000	99
Nannbetts you 27	97	99
Pirmasens Stadt v.26	99	
Mbs. Ablos. Althes.	137, -	137
Burn 1 & 1 Ion R1-24	100,75	100,70
B. Keen Coldhyn, 29	100	100,-
B. Kom. Coldhyn. 29 6s. Goldani. v. 30 6s. Goldani. v. 26	100	100,-
da Goldani, v. 26 .	100,-	100,-
Bay Hyp. Wechs. Got	101,-	101,-
Fat Hyp. Goldhyp.	100 -	100,-
Frankf, Liters	100,75	10 .67
Frit. Goldofdbr. VIII	100,-	100,-
Prat. Goldeir. Liqu.	100,75	100,87
Mein Hyp	100,-	100,-
Meta. Hyp. Lign	101	100,90
Pitts, Hyp. Goldeid.	100,75	100,75
Phin Line	101,-	101
Phis Lies.	100,-	100,-
Plate Hon Grint, 2-4	100,-	100,-
dt. 5-9	100,-	100,-
OK 12-13 ****	100,-	100,-
"do, Liqu. + 2 2.2	101,-	101,-
ds. 5-9 ds. 12-13 do. Liou. do. Gdkom.1-111	100,-	100,-
Side BoderLiqu GodkraftwerkMhm.		100,25
ColleratiwerkMhm.	=	-
Lind Aht. Obl. v. 26	***	***
Riem Matn-Donau23 W.Farbenind, v. 23	101,00	101, -
M.Farbenind, v. 28	-	121,12

Industrie-Aktion

hdustrie-Aktien
Accemilatorem . 191.— 190.—
Accemilatorem . 191.— 190.—
Act Gebr. 57.87 57.—
Acchalbe. Zellstoff . 111.50 114.—
Acchalbe. Zellstoff . 111.50 114.—
Acchalbe. Zellstoff . 115.50 142.50 142.50
Brit Liebt n. Krall 113.50 144.12
Brinnerei Kleinlein
Britan Bov. Minn.
Cennet Heidelberg . 147.— 148.—
Cumitst-Bonz 124.75 124.—

note	1062,0 1595,4 191,9 wicklung bei Aluminium, a 7000 Tonnen auf über Ctober 8%in: per Ctober-Rovember 1874. Preise in Hoch ftarter tritt bas Pence für ein ib.					
777777777777777777777777777777777777777	Deutschel incleame. Dr. Steinzeuer Field Dorlacher Hof BischbWerzer-Br. Et Licht & Kraft Haninger Union Cebr. Fahr AG. NG Farbenindastrie. Feldmible Panier Gestürel-Loewe Th. Gedöschmidt Gritmer-Kavner Größkraft Mem. Vz. Grün & Billinger Hanfwerke Fässen Hanfwerke Fässen Hanfwerke Fässen Hanfwerke Fässen Hanfwerke Fässen Hantener Berehan Holtief AG. Essen Holzmann Phil. Bas Berghan do. Genufischeine Jenzbans Cebr. Kall Chemie do. Aschersleben Klichsensen Konservenfte Braun Lehmeyer Ladwirsh. Aktienbr. do. Walzmöble Mannesmannröhren Metaligesellschaft Mez Park. Bfürger Pirm. Palz. Mäblenwerke Pfalz. Müblenwerke Pfalz. Preßbefe Sorit Mez Reinelscharn Stamm do. Vorrugsahten Reinelscharn Schuckert el. Schwartz Storehen Schuckert el.	25, 8, 25, 8, 118 75 1.8 75 148, — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Bank-Akties	Verkehrs-Akti AG. Verkehrsw Alle Lok. u. Kra HibeAmerPak HibeSüdam.Do Norddeutscher L Südd. Elsenbahe Effekte Accumulatoren- Alleem. Bou Lee AEG (neue) Aschaffbe. Zellst Aussburg. Nürn B. Motoren (BM Baver. Solezelst I. P. Bemberg. Bergmann Elekt Braunschweis A Bremer Vulkan Bremer Wollki Brown Boverl Buderus Elsenw Conti Gammi Dalmier-Benz Demas. De Atlant, Teles Deutsche Kabely Deutsche Kabely Deutsche Kabely Deutsche Kabely Deutsche Steinz Derener Metall Dvenscht Linole Deutsche Steinz Derener Metall Dvenscht Linole E. Lleferungen El. Licht und J Enzinger- Ellen Geriffee Gebhard & Co. Germ.PortlCet Gerresbeim Gla Cesturel-Loewe Goldachmidt Th Gritzner-Kayset Gruschwitz Tex Grungo-Werke.		
	Zellst, Waldh, Stamm	Ten'an 191'-1	Rhein, Hypoth, -Bank 131,50 131,-	Hackethal Draht		

	43.0.	40.0	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	£8. IL.	494
Bank-Aktien			Verkehrs-Aktien		
dische Bank	115, -	115,-	AG. Verkehrswesen	115,50	116
aver.Hvp.Wechsel	16,50	91,-	Allg. Lok. u. Kraftw.	135.	135,
ommerz- Privathk.		1.6,15	HbgAmerPaketth,	61.50	62
utsche Bank	113,75		HbgStdam.Dotsch.	124 50	127.
resdner Bank	166,40	106 21	NorddeutscherLloyd	63.75	63,
ankit. HypBank	116.5	101,70	Sudd. Elsenbahn	79,-	-
Mr. Hypoth. Bank	101,50	101,75	N. E. S.		
ichshank	18.,25	179,75	Effektenk	urse	
ein. HypothBank	131,50	101,-			100
Varkehrs-Aktion			Accumulatoren- Pbr.	116,-	190,
		VEC I	Alixens Bau Lean .	107	10.
ed AG f.Rheinsch, Reichsb. Vz	100 12	100.00	AEG (neue)	1/3	113.
Reichste AT	122,10	****	Aschaffbg, Zellstoff , Augsburg-Nürnberg	121 -	121,
VersicherAktien		100	B Motoren (BMW)	147,12 86,75 127,75	141,
liant Leben	-	-	Baver Spiegelglas	86,75	-
d Assecuranzzes.	020	-	I P. Bembers	127,75	121.
annheimer Versich.	-	-	Bergmann Elektr.	123	130
Brit. Transportver.	-	-	Braunk, u. Briketts	174,75	175,
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		2000	Braunschweiz AG.	adit .	-
Berliner B	Brea		Bremer Vulkan	100	161,
			Bremer Wollkamm.	160, -	114
Kassaku	rse	Sant Park	Brown Boverl	108.75	114,
	101,70	161,75	Buderus Eisenwerke	109,00	188.
Dt. Reichsanl. 27	19,40	99.4	Conti Gummi	125,12	114.
do, do. v 1934 AnlAusl.Althes.		1.9.75	Demag	137,62	137,
L Schutzgebiete 08	-	12,04	Dt. Atlant, Telegr.		106.
P. Constitution of		20233	Deutsch, Conti Gas .	108,50	118,
Plandbriele		30.0	Deutsche Erdol	118,00	110,
Pr.LdPidbriefe			Dentsche Kahelwk.	147.50	149,
Amst. GR. 19 .	100,-	100,-	Deutsche Lingleum	147,50	-
do. do. R. 21 .	100,-	100,-	Deutsche Steinzeug .	=	_
do. do. Komm.	100,-	100 -	Dürener Metall Dynamit Nobel	79,-	78,
R. 20 1% Pr. Ctrbd.	100	100,-	E. Lieferangen	1:3 -	114,
Cotol 1000	100,-	100 -	El. Schleslen	100,50	104.3
Cdod 1928	100,-	100 -	Et. Licht und Kraft	129	124.5
the dor while a s a		3700	EngingerUntonwerke	109	109,
Bank-Aktien		1030	Farbenindustrie IG.	145,75	140,
ics	94,25	34.20	Feldmüble Papier	125	125,
ink für Braulnd.	116,50	116,10	Felten & Guilleaume	126.50	135,
wer. Hyp. Wechsel	36,50 106,25	96,62	Gebhard & Co	137,-	
ommers-Privathk.	113,25	113,25	Germ.PortlCement Gerreshelm Glas	=	-
outsche Bank	-10,00	100,-	Cesturel-Loewe	125,12	125,
Uebersee - Bank	97,50		Goldschmidt Th	126,75	-
esdner Bank	116,25	106,75	Gritzner-Kayser	43.75	-
eininger HypBk.	108,	108,-	Gruschwitz Textil	-	108,
dchshank	179,75	179,-	Guano-Werke	-	91,
bein. Hypoth Bank	131,50	131,-	Hackethal Draht	128,-	128,
The second secon				-	

	24. 6.	23. 6.	100
en all and entered		P. COLONIA DE	
Hamburg Elektro	140,-	139,25	y,
Harburger Gummt	171,-	171,-	V.
Harpener Berghau	13 ,25	135, -	ý.
Hedwieshlite	***	****	Ý
Hoesch, Eis, u Stahl	10%-	114,37	W
Holymann Philipp	143	143,-	V
Hotelbetrieb	79.25	79,50	W
ImmobGes	63,-	62,-	N
Innahans Gebr	學。一	and I	17
Kabis Porzellan	1.6,75	-	Z
Kall Chemin	13:,00 91,25	-	12
Kaliw. Aschersleben	91,25	90,50	
Klöcknerwerke	110,25	110,50	
C. H Knorr	2:0 -	-	
Koksw. u. Chem. Fb.	119 12	135,-	
Kollmar & Tourdan	100 50	09,75	
Kolimar of Journal	136,75	1.385 Du l	
Köriz, Led. u. Wacha	-	100,	
Kronneinz Metall	118	117.65	
Lahmever & Co		117,62	100
Heb Lanz Mannhelm	155,-	15,50	A
Laurabilete	10,-	10,00	A
Leopold Grabe	200	100.70	- 8
Lindes-Eismasch.	164	164,70	B
Manoesmannröhren .	142,-	101,-	13
Mansfelder Bergbau	130,-	1	Ð
Markt- a Köhlhaffe	-	122,-	Ð
MaschBuckau Wolf		122,-	18
Maximilianshitte -	174	-	E
Mülhelmer Bergw.	140,-	-	F
Nordd Elswerke	120	120,-	ΙĒ
	111,50	988	F
Orenstein & Koonel	1000	79,50	Ĥ
Rathgeber Waggon	134 -		i,
Rheinfelden Kraft	210,75	200,50	l ii
Rhein. Braunkohlen	100	111,50	Ĥ
Rhein, Elektr.	127,-	1.1,64	ü
Rhein, Stablwerke	****	1,4,00	
Rhein-Westf.Knlkw.	*10 -	41.45	1
Riebeck Montan AG.	110, -	109,34	K
Riedel J. D	101,10	1-8-26	L
Rützerswerke	130,75	108,04	L
Sachsenwerk	-	-	N
Sachtleben AG	-	1000	P
Saladetfurth Kalt	137,-	135,-	P
Schubert & Salzer	128,-	127,-	R
Schuckert & Co.	160 -	1000	8
Schulth, Patrenholer	13.50	13,75	8
Stemens & Halake	177	175,15	8
Stoche Kammgarn	22,50	121,00	T
Stellharman Tinh Date	-	107	ì
Stolberger Zinkhütte	103, -	206, -	ú
Sodd. Zucker	120 50	130,50	12
Thur, Gasses	129,50	a market	2
Ver.Dt. Nickelwerke	159,-	100	

Veri Glanzat. Elbert. 95,50 — 157,22 Ver. Stablwerke 95,50 — Ver. Ultramarinfabr. Voxel Telezr. Dr. Wanderer-Werke 50,50 150,75 Westd Kaufhof AC. 91,50 91,25 Westerecein Alball 90,50 90,50 Wb Drashind. Hamm	VersicherAhtles Aschen-Müschen . Allianz Allzen
William Metall . 95 37 93,75	Nee-Guinea Otavi Min. a. Elsenb. 20,— 19,7

Borliner Devisenkurse

5		Geld	Brief	Geld	Marine
٧	The state of the s	ASPESIE .	sterior.	Ceto	Brief
ê		24 August		25. August	
1	Aegypt, (Alex -Kairo) 1 ag Pid.	12,660	12,490	12,465 1	12,495
8	Argentin. (fluenus Air.) (Pap. P.	U,638		0,639	0,643
5	Belg, (Briss a Antw.) 100 Belgs	+2,050		42,670	62,150
4	Brusilles (Rio de Ian.) 1 Mitrets	3,047	3,051	8,047	0,147
8	Belearies (Sofia) 100 Lews Dissemark (Kopenh.) 100 Krones	35,300	64,400	54,320	8,053
	Denzig (Danzig) . , 100 Guiden	17,005	47,2it	47,460	67,100
9	England (London) 1 Pland	12,160	12,190	17,165	12,195
8	Estland (Rev. Tall.) 100 estn. Kr.	68,134	68.271	68,130	68,270
2	Finnland (Helsingf.) 100 finnl Mis.	3,365	5,37:	5,355	8,075
3	Frankreich (Paris) , 100 Francs	6,616	6.83	6,823	6,837
0	Griechenland (Athen)100Drachm.	16,350	136,631	2,300	2,257
4	Holland (Amsterd. a Rott.) 100G.	1.16,350	136,631	136,370	136,650
C	Iran (Teheran) 110 Rtals	15,100	15,14	15,110	15,130
ŏ	Island (Revklavik) , 100 tal. Kr.	4,40	54,500	34,426	54,520
ž	Italies (Rom a Mailand) 100 Lire Japan (Tokio a. Kobe) 1 Yes	13,09L V,708	18,111 0,710	13,090 0,708	13,110
ũ	Jugoslaw, (Belg.a Zagr.) 100Din.	0,691	5,701	3,694	
П	Kanada (Montreal) I kan. Dollar	2,486	2,490	2,486	2,490
ŧ.	Lettland (Rign) 100 Lats	88,7bi	45,801	68,750	68,830
U	Litanen (Kowno/Kaunas) 100 Lit.	11,941	42.02	61,944	42,020
ä	Norwegen (Oslo) 100 Kronen	61,115	61,23	01,140	61,260
9	Poles (Warschau/Pos.) 100 Zloty	47,00c	97,390	47,000	47,100
8	Portugal (Lissabon) 100 Escude	11,035	11,055	11,005	11,655
•	Rumänien (Bukareat) , , 100 Let	200	200	Made In control	+
5	Schweden (Stockh. u. G.) 100 Kr.	52,690	67,81	62,720	62,840
5	Schweis (Ztr., Bas, Bern) 100 Fr.	57,110	57,230	57,120	17,240
ů	Spanies (Madr. a Barc.) 100 Pea.	1.000	2.250	6.000	- 000
	I schechoslowakei (Prag) 100 Kr. I firk et (Istanbul) , 1 türk.; fund	1,601	8,611	6,601	2,619
ē	Unourn (Budanest) 1 Pengo	4,000	1,981	1,07€	1,982
ø	Gruguay (Montevid.) iGold-Peso	1,049	1,061	1,069	1.064
Ž.	Ver, St. v. Amerika (Neny.) IDoll.	2,493	2,657	2,493	2,497
	description of the second of the second of	4 444	after a	Partie 1	- Ny 2004

ca. 40 Küchen, 60 Schlafzimmer und eine große Anzahl Speise- und Herrenzimmer.

ist die Auswahl. Ein Rundgang durch unsere Verkaufsausstellung in 7 Stockwerken zeigt ihnen dle hohe Leistung und unseren erlesenen Geschmack in der Auswahl der Modelle. Alle kennen unsere Preiswardigkeit.

Möbelvertrieb

Kieser & Neuhaus P 7, 9 kein Laden

Tanz-Bar Wintergarten

O 5, 13 bei den Planken

Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag

Verlängerung 🎝 im goldenen Stern



Wohnmöbel

aller Art fertigen nach eigenen oder vorhandenen Entwürfen fachgemäß an

Leicht & Kühner Bau- und Möbelschreinerei

Wer hat gewonnen?

Sewinnauszug 5. Riaffe 51. Preufifch-Gudbeutiche (277. Breufi.) Riaffen-Lotterie Ohne Bewahr

Auf jebe gezogene Rummer find zwei gleich bobe Bewinne gefallen, und zwar je einer auf die Loje gleicher Rummer in den beiben Abteilungen I und II

14. Biehungstag 24. Mugust 1938 2 Geminne ju 30000 NM, 276424 6 Geminne ju 30000 NM, 4515 239266 277716 2 Geminne ju 3000 NM, 145869 2 Geminne ju 2000 NM, 14619 34474 49836 112 203242 219635 264242 319672 344070 333 383066 In ber beutigen Bormittageglebung murben gezogen

948333 383006 72 Geminne µ 1000 NM. 7494 10336 10917 25647 34200 42441 43667 46570 78606 87047 89594 101990 146146 153619 183201 200336 208631 226181 234229 446010 282552 309724 340673 342169 153884 305435 372142 374158 383126

217569 217763 221253 265211 270374 272022 321389 331066 340820 379255 379921 379651

Mufterbem murben 4610 Geminne gu 150 RIR. gezogen, In der beutigen Rachmittagegiehung murben gezogen

2 Seminne ju 10000 NM. 191625 4 Seminne ju 5000 NM. 119486 361551 8 Seminne ju 3000 NM. 73579 294944 353896

8 6cminne ju 3000 NSL 73579 254574
305170
16 6cminne ju 2000 NSL 8318 68689
164614 166227 272946 297932 304077
42 6cminne ju 1000 NSL 13756 22169
69777 72821 84590 106200 131390 163709
211734 246300 306751 313460 315490
354147 360567 365369 385721 389646
76 6cminne ju 500 NSL 16419 21984
73406 84097 96382 104333 106999 109668
132985 135688 170327 176020 179168
190106 204992 215810 220851 238239
255734 269227 274731 275910 284488
295154 295924 304944 313411 320217
344926 349831 362863 370956

132 Geminne ju 300 Will. 3248 9276 15683 5642 26186 28984 44376 61027 71295 8136 87288 88794 90872 91772 97156 36283 138639 144692 150065 156404 60617 167587 175211 175682 176158 76472 181835 192734 200618 204294 224541 224675 230691 231213 239745 252134 25221 265647 266781 277286 88681 301347 303232 306882 316571 286881 301347 303232 306882 316571 158736 176173 208197 247032 281272

Magerbem murben 4220 Gewinne gu 150 RM, gegogen, Bm Bewinnrabe verblieben: 2 Gewinne gu fe 1000000, 2 şu je 500000, 6 şu je 30000, 14 şu je 20000, 52 şu je 10000, 92 şu je 5000, 202 şu je 3000, 462 şu je 2000, 1528 şu je 1000, 2394 şu je 500, 4780 ju je 300, 113966 ju je 150 RER.

Jede Menge

Natur-Kies-Sand

Sand oder Splitt

BETON- UND MONIERBAU A.-G. Landau (Pfalz), Königstr. 71 - Fernsprecher 3156

Eilangebole fernmündlich erbeten

Zu vermieten

In Ginfamilienge Borort Redaras

Borori Redarau, Rabe Salteftelle Mitriperfir. ift per 1. Sept, ob. fpater 1 groß. 3imm. mir Batton,

Rüche und Bad

Belle 3-3im-

mer-Bohnung

Entherfirche, per l. Sept, in berm, Bulche u. 90 50790 in d. Berlag d. B

3=3immor=

Wohnung

R 7, 7, 5 Sted ir 43.— RM Der Cft, ebt, friber i bermteten

Raber, bet Thome

(15.587*)

4=3immer-

23. Müller III.

Raferial, Ruthe Mannheimerfte, 33 Ferniprech, 537 62

Offene Stellen

Wir suchen für den Außendienst eine zielbewußte Dame

nach toftenfofer Einarbeitung austommtiches Bo-chengelb und berguten bie Reifefpeien. Bei gutem Erfoig femmen bobe Leiftungszulagen bingu. — Wir ditten um verlen, Gorftellung im Parspotel gwilden 13 u. 14 Uhr und 19 u. 20 Uhr am Camstag, den 27. August 1938 bei herrn heufer.

Wirtsleute

für gutgebenbes Lofal in Mann belm gefucht, - Buidriften unt Rr. 40 041 B an ben Beriag b. Bi

Wir fuchen gum balbig, Gintritt einen (90501B) Lieferwagenfahrer,

ber guverläffig ift und fleinere Repataturen felbft ausführen fann. — Ungebote erbeten an:

Abolf Riefer & Co., Mineralölenssinerie — Biliale Mhm., F 7, 14, Fernruf 267 68.

geichnerifche Burparbeiten zum sof. Eintritt gesucht.

3oh. Brechtel, Brunnenbau,

Räfegroßhandlung jucht per jofort jungeren

3midriften unter Rr. 90 508 B2 an ben Beriag biefes Blattes.

Leere Zimmer

leeres

Bünfitich Jabler)

ud Raferta

Immobilien

THE SE SELECT IN für Banabalt

gesucht. Mengeret Beuchier Langerötterftr. 8. (40 029 B)

Tümtig., füngered, fleiftiged Mädchen

Gilangebole u. Ar, 41 (49 B) an ben Berlag biel. Blatt. per folore gefucht, Raffee Walter, Mm Clignetplat Einfamilien-

Möbl. Zimmer zu vermieten

Separ. Zimmer freundt, möbliert faufen geiucht el. Licht, nur an Angebote au: Bernfot, D. 1, 9, Birtiger, Jimmeb. T 5, 6, 1 Tr. IIo. (90 503 B)

Borortlage, 5-6 Bimmer etc., 34 faufen gelucht. Ungebote an:

3m Mucinauftrag au verfaufen:

2 wertvolle Etagenhäuser

Offisabt; bie Saufer And geelgenet für größ. Geleulchaft, Buround Geschäteswede u. And gut gelegen, univert Waglerturm.
Runfpreis 176 000.— R bei Bar, gablung, Steuerwer; 511 000.—
RR. — Anfragen ant (90839)

J. Zilles, L 4, 1.

3mmobil. u. ComothefenGefchafe gegrund, 1877. Gerntuf 208 76.

Zu vermieten

(erst. Stockwerk) in Heidel berger Straffe, O 7, Mr. 9,

mis allem Judebor, fliebb. Barm. und Raitwaller, eingebaut. Schran, fen, Zentralbeigung, für Buro ob Argt zu bermieten, - Schnatter Sausmeifter ob, Gernruf 271 22, (40 025%)

in ber Innenftabt, mit Bereinszim mer und Regelbabn ber 1, Ottobe

aden

Gehaus, Martipian, G 2, 8, preistwert zu bermieten Raberes Laben G 3, 9, Fernrut 269 77. (410232)

Kraftfahrzeuge

ca. 25 000 bato. 41 000 Rifomir.

3. Adermann & Gobne,

Fernruf 417 46. (40 047 %)

neuw, 4560 fm gef. Umft, b, b, 40 bf. Nor. 30 erfr, unt. Abr. gu erfr. unt. 41036B im Berlag

Garagen 3 mone

Enden m. Meben. Einzel-Garage Cincide, neu ber ger., Ro. Martipi Cifftabt, in Rabe Gebr. f Schlachtbol fofort preistiert in ber- mieten. Raberes: werden t. No. Biorisen. micten. Ravellinderes: Schmitt, Micten. Ravellin U 5, 16, III. Fernruf 439 31. (39 386 V)

Auf der

(90 502 B)

Auto-Haefele

otier's auf

für Autoteile

Gebr. Autos HB-Kleinanzeigen



Erbattlich in ber

Völkische Buchhandlung

Mannheim, P 4, 12



mit der einfachen Gürtelhose - das ideale Kleidungsstück für die wärmere Jahreszeit. Wolle! Porös! Elastisch! Knitterfrei! Angenehm leicht! Fürwahr von besonderer Art. Wir haben den Alleinverkauf für Mannheim. Sie bekommen den Rock bei uns in 15 verschiedenen Farben und 27 verschiedenen Größen zum einheitlichen Preise von RM 43.-

Baden und der Pfalz . Mannheim 05 . 3-7

glücksfall

Fahlbusch

N 4.13/14

Epille

Beteiligung AS Un-

Siderftellung beb Biniger, 3mmob.

Zu verkaufen Hausfrauen!

3 Küchen rimas verlagert

Enrichte 150. Stüble 175.

erfaulobäuler T 1, Nr. 7-8. Fernruf 278 85. (39 462 3)

Rohlenherd, Gasherd, Badewanne

ipenia gebraucht Luginsland, M 4, 12.

Wabrifneuer Bonnel-Waschtisch

20,57) mir leicht, und unbedeutenber Brichabia, preisib abungeben, Rufchr u. Rr. 41 f47 B.S an b Berlag b. B. Gr. Warenregal

L 14, 19, 11, Fernived 228 16. Gelegenheitöfauf!

Herren-Tourenrad Marte Bictoria (Audildumstod) Debriffer, 75 A. i. Raffabro v. 60 A. iu vt. Muj 485 89. (41 0412)

Amti. Bekanntmachunger

Die Pjänber bom Monat Febru 938, und avoat Gruppe A St. 77 913 bis 80 55 Gruppe C St. 10 524 bis 1650 Gruppe C St. 99 641 bis 1600 und 1—252

muffen bis ibdieftens Ende Auf 1938 ausgelöft werben, anderny fie Anfang September 1938 verfiest werden. Seftor, Leihan.

Zurück!

In. fairly Book Hals-, Nasen-, Ohrenarzt

0 7, 3 / Fernsprecher 21548

für Damen und Hetter

oez-alhaus für Berutskleide

Adam Ammanı Fernrul 23789

Sauptidriftleiter:

Dr. Bilbeim Rattermann (in Urfent)

Dr. Wilhelm Rattermann (in Urfind)
Cicabertreter; Kori M, hancuter, — Chei im
Tienit: Petimin Bing — Berantworftich für Jundpolitit: Betwink Bing — Berantworftich für Jundpolitit: Betwink Bing in abendorftich für Jundpolitit: Belwink Bing in Berregung: Kriederich Kart dan Bilhelm Richerer; für Berregung: Kriederich Kart dan Bir Ruturpolitit, Keutlieten und Unterbaltung: Gmut Schutz: für den Deimatteit: Kris Gase; in Motales: Kriederich Kart Dans; ihr Portig Julius at (in Urfand): Sertreter: Cart Lauer); Gestaltung in genabsgade: Bilibetim Wahel; für Bellagen: Dr. Cem Anns und Cart Lauer: für die Bilder die Reftwickliteiter, famit in Nannbeim. — Ständiget So-timer Ritardeiter: Brot. Dr. Jodann von Berrs; Bei im-Dadiem. — Bettiner Schrifteitung: hand so-Nelsdach, Berlin ell S. Choriotienkt, S. — Sond famben der Schrifteitung: laalich von 16—17 ür lander Mithood, Tamisia und Sonntag). — Kob brud immitiger Originalderichte verdoren.

Trug und Steffag: Gube.

Geichäftstudter:

Director Rufi Schol und is, Mannheim.

Direftor Ruri Schonwit, Mannheim,

Streftor Kurl Schon wish, Mannheim.
Sprechtunden der Bertagsdireftion ib. 30-12 meauber Samstag und Sonntag, — Keruldreden, für Verlag und Schriftieitung: Sammel-Ar. 1842. Kut den Antervaentein verantiv Wild. M. Schon, Ma Jur Act gelein isigende Preisisten: Gesamtangan fra Ausbaade Mannheim Ar. 11 Ausbaade Beinden fra Justagde Schweimaen Ar. 9. — Die Ausgender Ausbaade Ausbarde und Abend ericheinen gedietlt in der Ausbaade Beinden frühenden der Ausbarden der Ausbarde beiter in der Ausbarde der Ausbarde in der 16 200 Ausbaade ausbard. Ausbard. über 14 400 Ausbaade ausbard. Ausbard. über 14 400 Ausbaade ausbard. Ausbard. über 26 000 Ausbaade ausbard.

Musgabe A und B Mannheim fiber 41 30 über 600 über 6350 Artibausgabe A Schw Abendausgabe A Schw Ausgabe H Schw über 696

Husgabe A und B Schwetzingen Rrubausgabe A Bom. aber 500 Rbendausgabe A Som. über 500 Rbendausgabe A Som. über 500 Musgabe A und B Weinheim fiber 370

Gefamt.DM. Monat Juli 1938 fiber 52 00

Früh-Uusge

Chinas fi Die Japo

Das wichtigfte it bie Erobe ben ben japani nadymittag 31tm bormittag bollfta nahme ber Stol ullerievorbereitu en. Die Japan dangs grobe B Bentrum ber di brochen worben bung mehr gwif bes Jangtfefluff Berbanben befteb

Scankreichs E

lich von Riufian

Bie aus unter lemet, wirb Branfreich um 10 logramm Brot i biesiabrigen 28e L 6, 12 Werbt alle fürs no mermeiblich me



Reichsverweser Der ungarische B

Horthy, der ung Sztojay, und der Generalleutnant S vor dem Ehrenm am des Vorbeim